

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach**  
Donnerstag, 14. April 1994  
19. Jahrgang · Nummer 15

---

## Veranstaltungen:

*Freitag, den 15. April 1994*

### Diavortrag

des Schwäbischen Albvereins  
Ortsgruppe Bad Ditzenbach

vorgeführt von Mike Fischer  
und Dieter Hiesserer

Ort: "Haus des Gastes", Saal  
Beginn: 20.00 Uhr

*Sonntag, den 17. April 1994*

### Kurkonzert

mit dem Gemischten Chor  
Auendorf

Ort: "Haus des Gastes"  
Beginn: 10.30 Uhr



---

Herausgeber: Die Gemeinde.  
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-  
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen  
Teil: Oswald Nussbaum.

**Amtliche  
Bekanntmachungen****Unsere Altersjubilare**

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Maria Wacker, Helfensteinstraße 29,  
am 14. April zum 89. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Rosa Hausch, Bergstraße 27,  
am 18. April zum 92. Geburtstag**Fundsache**

1 silbernes Herrenfahrrad

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach.

**Freiwillige Feuerwehr  
Bad Ditzgenbach****Samstag, 16. April:**Zur Hochzeitsfeier von Peter Ulmer treffen wir uns um 14.00  
Uhr, i. Uniform, am Magazin.**Sonntag, 17. April:**

10.00 Uhr Frühschoppen und P.O.V. für alle im Feuerwehrsaal.

**Montag, 18. April:**

20.00 Uhr Ausschußsitzung

**Altersabteilung**

Montag, 18. April, 19.30 Uhr Übung.

**Gemeinderatssitzung vom 14. April****auf 21. April verschoben!****Einladung  
zu einer Sitzung des Gemeinderats  
am Donnerstag, dem 21. April 1994, 19.30 Uhr im  
Saal des Feuerwehrhauses an der Helfenstein-  
straße in Bad Ditzgenbach****Tagesordnung - Öffentlicher Teil:**

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) *Entlastungsstraße Gosbach*
  - a) Bebauungsplanverfahren  
hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken  
aus der öffentlichen Auslegung sowie Sat-  
zungsbeschluß

- b) Stand der Vorbereitung für die Baumaßnahmen
- 3.) *Ausbau des restlichen Gehweges an der Göppinger  
Straße in Auendorf mit Sanierung des Wettenbaches*  
hier: Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung / Zu-  
stimmung zur Auftragsvergabe durch den  
Landkreis Göppingen
- 4.) *Umbau der Linsenbachverdolung auf dem Grundstück  
Göppinger Straße 22 in Auendorf*
- 5.) *Vergabe der Pflegearbeiten an den öffentlichen Grün-  
anlagen*
- 6.) *Bauvoranfrage zur Bebauung des Flurstücks-Nr. 691 an  
der Ditzgenbacher Straße in Auendorf*
- 7.) *Bauanträge:*
  - a) Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem  
Grundstück In den Tiergärten 10 in Gosbach
  - b) Einbau eines unterirdischen Flüssiggasbehälters auf  
dem Grundstück Uhlandstraße 2 in Bad Ditzgenbach
  - c) Anbau eines Wintergartens an das Gebäude Mörike-  
straße 33 in Gosbach
  - d) Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Pa-  
noramaweg 9 in Gosbach
  - e) Anbau einer Lagerhalle an die Montagehalle auf dem  
Grundstück Wiesensteiger Straße 2 in Gosbach
  - f) Anbau eines Holzlagerraumes und eines Geräteraum-  
es am Gebäude Sonnenbühl 27 in Bad Ditzgenbach
  - g) Einbau von Dachgauben und Anbau eines Balkons  
am Gebäude Magnusstraße 1 in Gosbach
  - h) *Abbruch eines Wohnhauses mit Scheune und Stall,  
Neubau eines Wohnhauses mit Bürobereich, Pferde-  
stall und Bergeraum, Einbau eines unterirdischen  
Heizöltanks auf dem Grundstück Göppinger Straße  
38 in Auendorf - veränderte Ausführung*
- 8.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 9.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 10.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding  
Bürgermeister**Einladung zu einer Sitzung  
des Beirats für Fremdenverkehr  
am Montag, dem 18. April 1994, um 20.00 Uhr  
im Saal des Feuerwehrhauses an der  
Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach****Tagesordnung**

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bericht über das abgelaufene Fremdenverkehrsjahr 1993  
Statistik
- 3.) Aktivität des Verkehrsamtes im Jahr 1994  
Vertragsabschluß mit Betriebskrankenkassen
- 4.) Verschiedenes
- 5.) Frageviertelstunde

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich ein-  
geladen.(gez.) Ueding  
Bürgermeister**Pflegemaßnahmen am Naturdenkmal  
"Heide Brunnbühl"**Im Bereich des Naturdenkmals "Heide Brunnbühl" auf Gemar-  
kung Bad Ditzgenbach kommen die immer seltener werdenden



"Küchenschellen", eine Gattung der Hahnenfußgewächse, vor. Die Küchenschelle kann in unserer Landschaft nur erhalten werden, wenn sie dauerhaft gepflegt wird.

Der Bund Naturschutz Alb-Neckar, Ortsgruppe Geislingen, hat sich dieser Aufgabe angenommen und mit ehrenamtlichen Mitarbeitern in den letzten Wochen die Pflegemaßnahmen durchgeführt.

Die Gemeinde Bad Ditzbach bedankt sich herzlich bei den ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz zur Erhaltung dieser schönen Naturflächen.

### Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät, gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

am Dienstag, dem 26. April 1994,

von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus, Gosbach

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

### Altpapiersammlung

#### Voranzeige

Die nächste Altpapiersammlung durch die örtlichen Vereine findet am 23. April 1994 statt.

### NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Ab sofort gibt es eine Alternative zum Landesfamilienpaß, den

### Familien-Freizeitpaß 1994

Unter dem Motto "**Schwäbische Alb entdecken und erleben**" können Sie Sehenswürdigkeiten und Freizeitbetriebe verbilligt oder kostenlos besuchen.

Den Familien-Freizeitpaß können Familien bzw. Alleinerziehende ab einem Kind gegen eine Gebühr von 4,- DM auf dem Rathaus Bad Ditzbach und den Ortsverwaltungen Gosbach und Auendorf erwerben.

Der Paß und seine Gutscheine sind für Familien bzw. Alleinerziehende bis zu 6 Personen gültig.

Sie können neben ihrem Kind auch z.B. Oma und Opa zu den Freizeitvergnügungen mitnehmen.

Folgende Einrichtungen können Sie gegen Vorlage des Passes verbilligt oder kostenlos besuchen:

1. Freibad Tuttlingen
2. Hallenbad Tuttlingen
3. Fahrradverleih, Tuttlingen-Möhringen
4. Kolbinger Höhle
5. Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
6. Hallenbad Mühlheim an der Donau
7. Naturbühne "Steintäle", Fridingen
8. Heimatmuseum "Oberes Donautal", Fridingen
9. Freizeitbad Fridingen
10. Rundflüge, Fluggemeinschaft Leibertingen
11. Tierpark Plettenberghof, Balingen-Roßwangen
12. Balingen Freibäder
13. Alpen- und Seerosengarten, Balingen-Engstlatt
14. Atom-Keller Museum, Haigerloch
15. Ballonfahrten, Albstadt-Tailfingen
16. Albaquarium Albstadt-Ebingen
17. Freizeitbad "badkap", Albstadt
18. Römisches Freilichtmuseum, Hechingen-Stein
19. Burg Hohenzollern
20. Heimatmuseum Hechingen-Stetten
21. Museum im "Alten Schloß", Hechingen
22. Schloß Sigmaringen
23. Stadtführungen, Stocherkahnfahrten, Tübingen
24. Automuseum "Boxenstop", Tübingen
25. Kloster und Schloß Bebenhausen

26. Waldfreibad Mössingen-Öschingen
27. Freibad Mössingen
28. Dorfmuseum, Lehrpfad Melchingen
29. Deutsches Peitschenmuseum, Burladingen-Killer
30. Sommer-Bobbahn, Sonnenbühl-Erpfingen
31. Nebelhöhle, Sonnenbühl-Genkingen
32. Bären- und Karlshöhle, Sonnenbühl-Erpfingen
33. Ostereier- und Heimatmuseum, Sonnenbühl-Erpfingen
34. Schloß Lichtenstein
35. Wilhelm-Hauff-Museum, Lichtenstein-Honau
36. Automuseum, Engstingen
37. Alb-Kutschfahrten, Gomadingen
38. Gestütsmuseum Klosterkirche, Offenhausen
39. Bauernhausmuseum, Hohenstein-Ödenwaldstetten
40. Höhenfreibad Tiergartenberg, Bad Urach
41. Residenzschloß, Bad Urach
42. Minigolf Hülben, Bierstüble
43. Münsinger Freibad
44. Bundeswehrhallenbad Münsingen
45. Skilifte, Münsingen-Dottingen
46. Höhenfreibad Zweifalten
47. Panorama Therme Beuren
48. Panorama Sauna Beuren
49. Kleinschwimmhalle Beuren und Sauna
50. Freibad Wernau
51. Skilift Heuberg bei Westerheim
52. Sommer-Bobbahn bei Westerheim
53. Schertelshöhle bei Westerheim
54. Urgeschichtliches Museum, Blaubeuren
55. Minigolf & Pit-Pat, Bad Überkingen
56. Autalsauna, Bad Überkingen
57. Freibad Bad Boll
58. Thermalmineral-Bewegungsbad, Bad Boll
59. "Klosterpark"-Wellenhallenbad, Adelberg
60. Tierpark Göppingen
61. Aquarium mit Tropenhaus, Ulm
62. Deutsches Brotmuseum, Ulm
63. Ulmer Münster, Turmbesteigung
64. Spiel- und Freizeitcenter Schurrenhof bei Donzdorf
65. Gmünder Freibad, Schwäbisch Gmünd
66. Europäische Kirchenmusik, Schwäbisch Gmünd
67. Silberwarern- und Bijouteriemuseum, "Ott-Pausersche Fabrik", Schwäbisch Gmünd
68. Museum für Kutschen, Chaisen und Karren, Heidenheim
69. Heidenheimer Volksschauspiele
70. Opernfestspiele Heidenheim
71. Limesmuseum/Urweltmuseum, Aalen
72. Besucherbergwerk "Tiefer Stollen", Aalen-Wasseralfingen
73. Museum im Schloß ob Ellwangen
74. Museum im Seelhaus, Bopfingen

### Freien Eintritt erhalten Sie in:

- Museum für Natur & Stadtkultur, Schwäbisch Gmünd
- Heimatmuseum Tuttlingen
- Bücherei im Verkehrsamt, Tuttlingen-Möhringen
- Städt. Naturkundliches Museum, Göpp.-Jebenhausen
- Dokumentationsraum für staufische Geschichte, Göpp.-Hohenstaufen
- Mooreichensammlung, Göppingen
- Heimatstuben und Dokumentation der Banater Schwaben, Göppingen
- Alter Kasten - Trachten und Hausrat -, Göppingen
- Märklin-Museum, Göppingen
- Städtisches Museum im "Storchen", Göppingen
- Eninger Weide, Rot-, Muffel- und Schwarzwildgehege, Eningen
- Altelier Geiselhart, Münsingen-Gundelfingen
- Heimatmuseum, Münsingen
- Haupt- und Landgestüt Marbach, Gomadingen-Marbach
- Bauernmuseum Ostdorf, Balingen-Ostdorf
- Rathaus Galerie, Balingen
- Museum für Waage und Gewicht, Balingen
- Haus der Museen-Zehntscheuer mit Heimatmuseum und Fridrich-Eckenfelder-Galerie, Balingen



- Fossilienmuseum, Dotternhausen
- Wanderpark, Josefslust, Sigmaringen
- Heimatmuseum "Runder Turm", Sigmaringen
- Barockkirche St. Johann, Sigmaringen

NEU NEU NEU NEU NEU NEU

**Die Gemeinde Bad Ditzgenbach hat den Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis gestellt, die auf Gemarkung Auendorf bei Regenwetter anfallenden verdünnten Abwasser über das Regenüberlaufbecken RÜB I, Schacht 165, in einer Menge von 1425 l/s in den Wettenbach einzuleiten.**

1. Die Planunterlagen liegen eine Woche nach der Bekanntmachung für einen Monat zur Einsicht im Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach während der Sprechzeiten öffentlich aus.
2. Etwaige Einwendungen können sowohl beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, als auch beim Landratsamt Göppingen, Umweltschutzamt, Zimmer 412, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen, während der Sprechzeiten bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden.
3. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in einem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Nicht fristgemäß erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen.
4. Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Es wird darauf hingewiesen, daß

1. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte;
2. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden;
3. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis oder Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Landratsamt Göppingen

**Die Gemeinde Bad Ditzgenbach hat die wasserrechtliche Erlaubnis zur Ableitung von Oberflächenwasser aus den Außengebieten zwischen Autobahn und Entlastungsstraße in die Gos auf Gemarkung Bad Ditzgenbach - Gosbach beantragt.**

1. Die Planunterlagen liegen eine Woche nach der Bekanntmachung für einen Monat zur Einsicht im Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach während der Sprechzeiten öffentlich aus.
2. Etwaige Einwendungen können sowohl beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, als auch beim Landratsamt Göppingen, Umweltschutzamt, Zimmer 412, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen, während der Sprechzeiten bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden.

3. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in einem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Nicht fristgemäß erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen.
4. Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Es wird darauf hingewiesen, daß

1. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte;
2. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden;
3. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis oder Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Landratsamt Göppingen

**Stationäre Problemmüllannahmestellen für Schadstoffe aus Privathaushalten**

Mitte April eröffnet die Fa. ETG in Göpp.-Holzheim eine stationäre Annahmestelle für Schadstoffe aus Privathaushalten. Damit haben die Bürger die Möglichkeit, ihre Problemabfälle auch außerhalb der halbjährlich stattfindenden mobilen Schadstoffsammlung einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Außer bei der Fa. ETG können Problemstoffe auch bei der Fa. Weber Umwelttechnik in Salach abgegeben werden.

Fa. Weber Umwelttechnik, Im Dugendorf 21 - 30, 73084 Salach, Telefon: 07162/9500

Öffnungszeiten:  
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

**Neu ab 15. April 1994:**

Fa. ETG, Steinstraße 43, 73037 Göpp.-Holzheim, Telefon: 07161/999100

**Öffnungszeiten:**

Dienstag - Donnerstag	9.00 - 11.30 Uhr
Dienstag - Freitag	13.00 - 16.00 Uhr

(Während der mobilen Problemmüllsammlung können Schadstoffe nur nach telefonischer Voranmeldung angenommen werden.)

**Folgende Stoffe werden angenommen:**

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien)
- Farb- und Lackreste
- Hobby und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittelhaltige Produkte (z. B. Verdünner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Meß- und Schaltinstrumente (z. B. Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z. B. Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt

Diese Problemabfälle können Sie **kostenlos** in haushaltsüblichen Mengen abgeben.



Altöl wird nicht angenommen. Der Händler, bei dem es gekauft wurde, muß es kostenlos zurücknehmen. Die Entsorgungskosten haben sie bereits mit dem Kaufpreis bezahlt.

- Die Abfälle müssen verschlossen und nach Möglichkeit in den Originalverpackungen angeliefert werden, Anliefergefäße werden nicht zurückgegeben! Problemstoffe in offenen Gefäßen werden nicht angenommen.
- Auf allen Gefäßen muß der jeweilige Inhalt bezeichnet sein.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Bitte an der Problemstoffannahme warten, bis die Anlieferung sortiert ist, da oft Rückfragen nötig sind.

Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungspotential für unsere Umwelt, wenn Sie nicht getrennt vom "normalen" Hausmüll entsorgt werden.

Auch Industrie- und Gewerbebetriebe können Ihre Problemstoffe bei den Firmen ETG und Weber Umwelttechnik anliefern bzw. abholen lassen. Informationen erteilen die genannten Firmen.

## Video-Film über die Gosbacher Festwoche vom 29. Mai - 05. Juni 1994

Bei der letzten Besprechung des Arbeitskreises zur Vorbereitung der Gosbacher Festwoche vom 29. Mai bis 05. Juni 1994 wurde auch die mögliche Herstellung eines Video-Films über die einzelnen Veranstaltungen in dieser Festwoche besprochen.

Dieser Film würde von einer Gruppe von Hobby-Filmern hergestellt - Gesamtdauer ca. 45 Minuten, in sehr guter Qualität und mit Ton.

Die Mitglieder dieses Arbeitskreises konnten sich anhand eines mitgebrachten Beispiels von einer anderen Veranstaltung davon überzeugen.

Der hierfür entstehende Kostenaufwand lohnt sich allerdings nur, wenn auch eine größere Zahl Abnehmer gefunden werden kann.

Interessenten werden deshalb gebeten, den nachstehenden Vordruck auszufüllen und baldmöglichst (**spätestens bis zum 29. April 1994**) im Rathaus in Bad Ditzenbach bzw. auf den Verwaltungsaußenstellen in Auendorf und Gosbach abzugeben.

Diese Anmeldung ist selbstverständlich **völlig unverbindlich**. Der Film wird ca. 3 - 4 Monate nach Abschluß der Festwoche fertiggestellt sein. Der Kaufpreis richtet sich nach der Zahl der Abnehmer!

Bitte hier ausschneiden



**Ich bin an einem Video-Film (System VHS/S-VHS) über die Gosbacher Festwoche vom 29. Mai bis 05. Juni 1994 interessiert.**

Name: .....

Anschrift: .....

.....

Bitte hier ausschneiden



## Grundschule Bad Ditzenbach Grundschule Gosbach

### Rückblick Schwimmnachmittag am 24.03.1994

Auf Einladung von Rektor Rainer Knaupp der Grundschule Reichenbach nahmen Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 aller drei Schulen (Reichenbach, Ditzenbach, Gosbach) an einem Schwimmnachmittag im Degginger Hallenbad teil.

Das Angebot enthielt im ersten Teil ein Zeitschwimmen (25 m Brust- oder Kraulschwimmen nach Wahl). Anschließend, im zweiten Teil, bewiesen die Kinder ihre Geschicklichkeit bei lustigen Staffeln, die ein T-Shirt-Wettschwimmen, eine Tauchring- bzw. Schwimmbrett-Übergabe enthielten.

Bis zur Siegerehrung des Zeitschwimmens durfte sich im "Freien Baden" kurze Zeit ausgetobt werden.

Die schnellsten Kinder über 25 m waren:

### GS Bad Ditzenbach:

Stefanie Heilig und Alexander Schulz

### GS Gosbach:

Cathrin Ramminger und Denver Basien

Ein herzlicher Dank geht nochmals an die Grundschule Reichenbach, sowie die mithelfenden Kollegen und Eltern.

Dörrer, Stang  
Rektoren

## Grundschule Gosbach

### Ostereiersuchen





Am Freitag, 25.03.1994, versteckten Eltembeiräte unserer Schule für die Kinder wieder "Osternestchen". Zielort waren dieses Jahr die Wiesen "Neue Steige"/Schützenhaus.

Besonders viel Freude bereiteten zwei "Riesenosterhasen", die die Kinder in Erstaunen versetzten, als sie dahergehoppelt kamen. Frohgelaut durften nach dem Suchen die liebevoll gebastelten Überraschungen in die Ferien mitgenommen werden.

Stang, Rektor

### Allgemeinverfügung

des Regierungspräsidiums Stuttgart über Maßnahmen zur Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit und über die Zulassung von Ausnahmen nach der Bienenschutzverordnung Vom 31.03.1994, Az.: 34p-8240.00/29

- I. Zur Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit werden folgende Maßnahmen angeordnet:
  1. Die Anwendung von "Plantomycin" zur chemischen Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit wird im Kernobst im Freiland sowie in Baumschulen und Muttergärten erlaubt, wenn die Gebrauchsanleitung beachtet wird und die nachfolgenden Einschränkungen eingehalten werden.  
Die Anwendung von "Plantomycin" ist bei allen anderen Wirtspflanzen der Feuerbrandkrankheit, insbesondere Ziergehölzen, nicht erlaubt. Auf Ziffer III (Pflanzenschutz-Anwendungsgesetz) wird hingewiesen.
  2. Diese Erlaubnis der Anwendung von "Plantomycin" ist befristet bis zum 31. Dezember 1994. Sie gilt für den Amtsbezirk des Regierungspräsidiums.
  3. Die Anwendung von "Plantomycin" setzt die generelle Freigabe und die Bestimmung des Zeitpunktes der ersten Anwendung durch das zuständige Amt für Landwirtschaft voraus. Der Anwender ist verpflichtet, vor der beabsichtigten Anwendung sich beim zuständigen Amt für Landwirtschaft über die generelle Freigabe und den Zeitpunkt der Anwendung zu erkundigen. Hierfür steht der telefonische Auskunftgeber bei dem Amt für Landwirtschaft Ludwigsburg zur Verfügung (Tel.: 07141/19708).  
Der Anwender hat beim zuständigen Amt für Landwirtschaft die beabsichtigte Anwendung mindestens 48 Stunden vorher anzuzeigen.
  4. Die Anwendung von "Plantomycin" innerhalb von Wohngebieten ist nicht zulässig.
  5. Die Anwendung von "Plantomycin" im Streuobstbau ist nicht zulässig.
  6. In Wasserschutzgebieten ist die Anwendung von "Plantomycin" nicht zulässig. Eine Abtrift des Mittels auf Oberflächengewässer ist zu vermeiden.
  7. Abtrift ist generell zu vermeiden. Die Vorschriften des Pflanzenschutzrechtes zur Vermeidung von Abtrift (insbesondere § 6 Abs. 1 des Pflanzenschutzgesetzes) sind zu beachten.
  8. § 17 Abs. 2 des Naturschutzgesetzes ist zu beachten.
  9. Die Hinweise zum Anwenderschutz in der Gebrauchsanleitung sind vom Anwender unbedingt zu beachten.
  10. Die Wartezeit von 56 Tagen ist einzuhalten.
  11. Das Pflanzenschutzmittel "Plantomycin" darf nur anwenden, wer den Sachkundenachweis nach § 10 des Pflanzenschutzgesetzes besitzt.
  12. Die Anwender haben den Umfang der Maßnahmen (Zeitpunkt der Anwendung, Aufwandmenge, Flächengröße und Zahl der Anwendungen) schriftlich aufzuzeichnen und die Unterlagen mindestens ein Jahr ab der letzten Aufzeichnung aufzubewahren. Diese Unterlagen

sind auf Verlangen dem zuständigen Amt für Landwirtschaft vorzulegen.

- II. 1. Das Pflanzenschutzmittel "Plantomycin", das als bienengefährlich eingestuft ist, darf trotzdem im Rahmen der Bekämpfung nach oben I. auch an blühenden Pflanzen und anderen Pflanzen, wenn sie von Bienen befliegen werden, angewandt werden. Es darf auch so angewandt werden, daß die genannten Pflanzen mitgetroffen werden. Insofern wird eine Ausnahme nach § 3 i.V.m. § 2 Abs. 1 und 2 der Bienenschutzverordnung zugelassen.
2. Die übrigen Vorschriften der Bienenschutzverordnung sind zu beachten. Insbesondere darf "Plantomycin" innerhalb eines Umkreises von 60 Metern um einen Bienenstand innerhalb der Zeit des täglichen Bienenflugs nur mit Zustimmung des Imkers angewandt werden.
3. Der Anwender hat die Imker, deren Bienenstände sich im Umkreis von 3 Kilometern befinden, spätestens 48 Stunden vor Beginn der Anwendung des Pflanzenschutzmittels "Plantomycin" zu unterrichten.
- III. Die Anwendung von "Plantomycin" außerhalb von landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder erwerbsgärtnerisch genutzten Flächen ist nach dem Gesetz des Landes über die Einschränkung der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln nicht erlaubt.
- IV. Der sofortige Vollzug dieser Entscheidung wird angeordnet.
- V. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung als bekanntgegeben.
- VI. Die Allgemeinverfügung und die Begründung können beim Bürgermeisteramt eingesehen werden.

### Begründung zur Allgemeinverfügung des Regierungspräsidiums Stuttgart

1. Wegen des befürchteten erneuten existenzbedrohenden Auftretens der Feuerbrandkrankheit in dieser Vegetationsperiode hat die Biologische Bundesanstalt, die Erlaubnis zur Einfuhr und das Inverkehrbringen des Pflanzenschutzmittels "Plantomycin" auf Grund des § 11 Abs. 2 Nr. 2 des Pflanzenschutzgesetzes wegen Gefahr im Verzug für die Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit erteilt. Die Biologische Bundesanstalt setzt dabei voraus, daß die in Betracht kommenden Bundesländer zur restriktiven Handhabung des Pflanzenschutzmittels eine auf das Pflanzenschutzrecht gestützte Allgemeinverfügung erlassen.
2. Demgemäß erläßt das Regierungspräsidium für seinen Amtsbezirk diese Allgemeinverfügung. Sie beruht auf § 5 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 1, 3 und 16 des Pflanzenschutzgesetzes. Hiernach können die zuständigen Behörden bei Gefahr im Verzuge Maßnahmen nach § 3 Abs. 1 anordnen, soweit ein sofortiges Eingreifen erforderlich ist.  
Die Voraussetzungen dieser Bestimmung sind gegeben; insbesondere ist der Erlaß einer Verordnung nach § 3 Abs. 3 oder § 5 Abs. 1 des Pflanzenschutzgesetzes nicht möglich. Zuständige Behörde ist das Regierungspräsidium (§ 1 Nr. 1 der Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum vom 14. Mai 1987 - GBl. S. 235).  
Die Feuerbrandverordnung vom 20. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2551) ist als Grundlage für die vorgesehenen Maßnahmen und Vorkehrungen nicht geeignet.
3. Die Allgemeinverfügung ist weiterhin gestützt auf § 3 der Bienenschutzverordnung vom 22. Juli 1992 (BGBl. I S. 1410). Hiernach kann die zuständige Behörde Ausnahmen von § 2 Abs. 1 bis 3 der Bienenschutzverordnung zulassen, soweit es zur Verhütung schwerer Schäden oder Verluste an Pflanzen durch Schadorganismen erforderlich ist. Hiernach erläßt das Regierungspräsidium als zuständige Behörde (§ 1 Nr. 2 der Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum vom 24. November 1993 - GBl. S. 739 -) für seinen Amtsbezirk diese Allgemeinverfügung. Aufgrund

dieser Allgemeinverfügung darf also unter den vorgesehenen Einschränkungen das Pflanzenschutzmittel "Plantomycin" auch an blühenden Pflanzen und anderen Pflanzen, wenn sie von Bienen befliegen werden, angewandt werden, auch darf "Plantomycin" so angewandt werden, daß solche Pflanzen mitgetroffen werden (§ 3 i.V.m. § 2 Abs. 1 und 2 der Bienenschutzverordnung).

4. Die einschränkenden Bestimmungen dieser Allgemeinverfügung verfolgen den Zweck, Gefahren durch die Anwendung von "Plantomycin" insbesondere für Mensch und Tier und für die Umwelt abzuwenden.
5. Das Verbot nach § 1 des Gesetzes über die Einschränkung der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln vom 17. Dezember 1990 (GBl. S. 426) wird durch diese Allgemeinverfügung nicht berührt.  
Das Pflanzenschutzmittel "Plantomycin" darf deshalb auf keinen Fall im Freien außerhalb landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder erwerbsgärtnerisch genutzter Flächen angewendet werden.
6. Gemäß § 80 Abs. 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird die sofortige Vollziehung angeordnet. Auch für den Fall der Einlegung eines Rechtsmittels muß im Interesse der Grundstücksbesitzer eine Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit möglich sein; andernfalls wären Schäden bis zur Existenzbedrohung zu befürchten. Andererseits müssen auch die Einschränkungen im Zusammenhang mit der Anwendung des Pflanzenschutzmittels sofort wirksam sein und bleiben; das gebieten die öffentlichen Interessen, insbesondere an der Reinhaltung der Gewässer und des Schutzes der Natur, sowie die Interessen der Imker und sonstiger eventuell Betroffener.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart Widerspruch eingelegt werden.

Dangelmaier

#### Genehmigung im Grundstückverkehr

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehenden Grundstücks ist nach dem Grundstückverkehrsgesetz zu entscheiden:

Gemarkung Gosbach, Gewinn "Gefäll"

Flurstücksnummer: 526, Nutzungsart: Baumwiese

Fläche: 25,98 a

Landwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstücks interessiert sind, werden gebeten, dies dem Landwirtschaftsamt Göppingen bis **spätestens 25. April 1994** schriftlich mitzuteilen.

Amt für Landwirtschaft,  
Landschafts- und Bodenkultur  
Pappelallee 10, 73037 Göppingen

#### Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 16.04., 12.00 Uhr, bis So., 17.04., 22.00 Uhr:

**Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon 07334/6608**

**Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.**

#### Notfalldienst der Apotheken

Vom 16.04. bis 22.04.1994: **Apotheke Deggingen**

#### Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

#### Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

**Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen**  
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

#### Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

### Kirchliche Mitteilungen



#### Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**

Pfr. J. Zuparić  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzzenbach  
mit Auendorf  
Tel. 07334/4254  
Fax: 07334/21102

Pfarrei **St. Magnus**

Pfr. J. Zuparić  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. 07335/5743  
Pfr. i.R. E. Scheel  
Tel. 07335/7388

17. April 1994

Driller Sonntag  
der Osterzeit

**W**ährend sie noch darüber redeten, trat er selbst in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Sie erschauerten und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen. Da sagte er zu ihnen: Warum laßt ihr in euren Herzen solche Zweifel aufkommen?



#### ST. LAURENTIUS - Bad Ditzzenbach

**Samstag, 16. April**

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Jahrtag Dr. Hubert Michel; Verst. d. Fam. Schütte)

**Sonntag, 17. April**

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier

**Dienstag, 19. April**

18.00 Uhr Abendmesse (Viktoria Wagner; Emil u. Maria Maier)

**Donnerstag, 21. April**

7.40 Uhr Schülermesse

**Samstag, 23. April**

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Magnus**

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

**Ministrantenplan**

Samstag, 16.04.: Clemens - Markus - Stefan S. - Carolin

Sonntag, 17.04.: Timo - Johannes - Stefanie Heilig - Manuela Moll

Dienstag, 19.04.: Manuela - Stefanie

Die Ministrantenstunde am 18. April **entfällt !!**

**Rückblick Erstkommunion**

Aus unserer Kirchengemeinde empfangen 14 Kinder am **Weißer Sonntag** die Erste Heilige Kommunion. Eucharistiefeyer und



Dankandacht waren eine spürbare Einheit. Herzlichen Dank allen, die sich dafür eingesetzt haben, daß dies möglich war. Besonderen Dank schulden wir den Gruppenleiterinnen Frau Göser, Frau Luciani, Frau Knaupp und Frau Kneer, die die Kommuniongruppen mit Freude und viel persönlichem Einsatz geleitet haben. Sicherlich wird auch den Erstkommunikanten die vielgestaltige und frohe Vorbereitungszeit entlang des Kirchenjahres in guter Erinnerung bleiben.

Herzlichen Dank allen Kommunionkindern für die **Diasporaspende** bei der Dankandacht in Höhe von DM 323,71.

Am Samstag, 23. April findet der Kommunionausflug statt. Wir fahren in Bad Ditzenbach um 8.30 Uhr los. Einsteigen kann man an der Bushaltestelle Abzweigung Auendorf oder bei der Haltestelle "Fußgängerunterführung".

#### Pieta

Das Ergebnis des "Silbernen Sonntags" beträgt 656,65 DM. Allen Spendern danken wir ganz herzlich.

#### Comboni-Missionar in unserer Gemeinde

Am Samstag, 16.04./18.00 Uhr und Sonntag, 17.04./9.30 Uhr übernimmt ein Pater vom Missionshaus Josefstal die Vorabendmesse und Sonntagsmeßfeier.

Der Pater bittet um Ihr Opfer für die vielfältigen Aufgaben der Missionare in zur Zeit 43 Ländern.

#### Getauft wurde

Christian Matthias Klonner, Schloßbergstr. 14

#### Treffpunkt

Donnerstag, 14.04.1994, 20.00 Uhr Singen mit Zita.

### ST. MAGNUS - Gosbach

#### Samstag, 16. April

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Laurentius**

#### Sonntag, 17. April

10.00 Uhr Feierliche Erstkommunionfeier (Reinhold Stehle)

- Silberner Sonntag -

17.30 Uhr Dankandacht

#### Dienstag, 19. April

18.00 Uhr Abendmesse (Otto und Maria Stehle)

19.00 Uhr Zusammenkunft der **Lektoren und Kommunionhelfer** im Konferenzzimmer

#### Mittwoch, 20. April

7.45 Uhr Schülermesse

9.30 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

#### Freitag, 22. April

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Maria Rauschmaier u. verst. Eltern u. Geschwister; Hermann Stehle)

#### Samstag, 23. April

18.00 Uhr Vorabendmesse (Maria u. Vinzenz Stehle und Franz Rink; Karl Ströhle u. Maria Alt geb. Riebler)

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

#### ERSTKOMMUNION 1994

Am kommenden Sonntag, 17. April 1994, um 10.00 Uhr gehen in St. Magnus nachfolgend aufgeführte Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn:



Anania, Daniela  
Anania, Paola  
Allmendinger, Julia  
Benz, Denis  
Bitter, Carina  
Blöchle, Hanna  
Göser, Jenny  
Jauß, Rebekka  
Karle, Claudius  
Kottmann, Viola

Mezzasalma, Claudia  
Richert, Corina  
Schulz, Katja  
Schweizer, Ines  
Stehle, Daniel  
Stehle, Florian  
Stehle, Sarah  
Widmayer, Nadine  
Zimmermann, Matthias  
Zuparić, Jakob

Begleiten wir sie dazu mit unserem Gebet.

Um 17.30 Uhr ist die Dankandacht der Kommunionkinder mit ihren Angehörigen und der ganzen Gemeinde.

Die Kinder kommen zur Probe in die Kirche am Donnerstag, 14.04. und Freitag, 15.04., jeweils um 16.00 Uhr.

#### Silberner Sonntag

Am kommenden Sonntag bitten wir wieder um Ihr Opfer für die Außenrenovation der Pfarrkirche. Allen Spendern danken wir im voraus herzlich.

#### Getraut wurde

Dr. Hans-Joachim Schwarz und Martina geb. Assfalg

#### Für beide Pfarreien

#### Ergebnis der Kollekten über die Osterfeiertage

Hl. Grab und Hl. Land	Kirchenbauten
St. Laurentius DM 181,00	St. Laurentius DM 385,32
St. Magnus DM 239,98	St. Magnus DM 483,04

Allen, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

#### Pilgerfahrten 1994 der Diözese Rottenburg-Stuttgart

##### Trier 13. - 15. Juni

Busreise zu verschiedenen Pilgerorten in der Diözese Trier (Maria Martental, Klausen). Pilgertag in Trier. Stadtbesichtigung. Hinreise Besuch Dom Worms. Rückreise Speyer. Verschiedene Führungen und Besichtigungen.

##### La Salette und Junge Wallfahrt

Wallfahrt zusammen mit einer **Wallfahrt für Junge Erwachsene** zu dem Marienerscheinungsort in der herrlichen Bergwelt im Südosten Frankreichs. Busfahrt. Verschiedene Einsteigemöglichkeiten.

##### Mariazell 15. - 20. August

Seit dem 12. Jh. bekannter Wallfahrtsort in der österreichischen Steiermark. Gelegenheit zu einem Tagesausflug nach Wien oder zum Stift St. Lambrecht. Sonderzug.

##### Anmeldungen und Anfragen bitte an:

Diözesanpilgerstelle beim Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Tel. 0711/2633-233 oder -234, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart.

##### Sie wollen heiraten - Wir laden Sie ein

Nachstehend die kommenden Termine der Eheseminare  
Sa., 07.05.: Kath. Gemeindehaus, Wangen  
So., 29.05.: St. Maria, Göppingen  
Sa., 11.06.: Geislingen-Eybach  
Sa., 25.06.: Kath. Gemeindezentrum Birenbach  
Sa., 20.08.: Donzdorf  
Sa., 03.09.: Bezgenriet  
Sa., 24.09.: Christkönig Göppingen

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an das Kath. Kreisbildungswerk, Ziegelstr. 14, 73033 Göppingen, Tel. 07161/72017. Für Rückfragen steht Ihnen auch das Pfarrbüro zur Verfügung.

### Evang. Kirchengemeinde Auendorf

#### Wochenspruch (17. - 23. April)

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannesevangelium 10,11a. 27-28 a)

#### Kirchliche Veranstaltungen

##### Donnerstag, 14. April

8.00 - 19.00 Uhr (Nur in dieser Zeit!)

Abgabe der Sammelsäcke für die Kleidersammlung der von Bodelschwingschen Anstalten Bethel in der Garage des Gemeindezentrums.

##### Freitag, 15. April

20.00 Uhr Frauenkreis



mit Krankenhaus-Seelsorgerin Frau Hilde Rothmund aus Göppingen, die über "Das helfende Gespräch" spricht. Alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich willkommen.

**Sonntag, 17. April**

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)

**Montag, 18. April**

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

**Dienstag, 19. April**

19.00 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

**Mittwoch, 20. April**

15.00 - 17.00 Uhr Beginn des neuen Konfirmandenkurses im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

**Vorschau**

**Sonntag, 24. April**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung

**Evangelische Kirchengemeinde  
Deggingen-Bad Ditzenbach**

**Wochenspruch:**

"Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben." (Johannes 10,11.27-28)

**Sonntag, 17. April - Misericordias Domini**

9.45 Uhr Gottesdienst mit Katechismusaufgabe der Konfirmanden (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

**- Kein Fahrdienst -**

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

**Montag, 18. April**

20.00 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

**Mittwoch, 20. April**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 21. April**

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

**Sonntag, 24. April - Jubilate**

10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Aus unserer Gemeinde werden am 24. April konfirmiert:

Stefanie Czuka, Deggingen  
Daniela Frey, Deggingen-Reichenbach  
Mirjam Reuter, Bad Ditzenbach  
Maike Schemberg, Bad Ditzenbach  
Verena Schmyne, Deggingen  
Vivien Steck, Deggingen  
Thomas Becker, Deggingen-Reichenbach  
Benny Bosch, Bad Ditzenbach  
Daniel Czuka, Deggingen  
Michael Thomas Florenske, Deggingen-Reichenbach  
Florian Thomas Hoffmann, Deggingen-Reichenbach  
Alexander Mayer, Bad Ditzenbach  
Mathias Stickel, Deggingen

**- Fahrdienst Gosbach -**

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

**Fahrdienst Gosbach:** Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

**Vorankündigungen:**

Nächster Taufsonntag ist der 15. Mai.

Am 28. Mai trifft sich um 19.30 Uhr der Bezirksarbeitskreis für die Männerarbeit im evangelischen Gemeindehaus.

Thema: "Männerkrankheit - Krankheit als Chance zur Wandlung?" Referent: Eckhard Rudolph

Die Treffen des Bezirksarbeitskreises sind öffentlich. Jeder Mann ist herzlich eingeladen.

**Neuapostolische Kirche  
Wiesensteig, Schöntalweg 45**



**Sonntag, 17. April**

16.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 20. April**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Volksmision Geislingen e.V.**

**Hausbibelkreis Gosbach**

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15 in Gosbach, Tel. 07335/7307

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (täglich neu !!!)

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

**Freitag, 15.04., 20.00 Uhr: Diavortrag des Schwäbischen Albvereins**

**Vorgeführt von Mike Fischer und Dieter Hiesserer**

**Ort: Saal, "Haus des Gastes"**

**Samstag, 16.04.:**

**HINWEIS: Das Café "Filsblick" im "Haus des Gastes", ist heute geschlossen!**

**Sonntag, 17.04., 10.30 Uhr: Kurkonzert** mit dem Gemischten Chor aus Auendorf im "Haus des Gastes"

**Montag, 18.04., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung** zur Wallfahrtskirche Ave Maria.

**Treffpunkt: "Haus des Gastes"**

**Dienstag, 19.04., 12.50 Uhr: Ausflugsfahrt: Märklin-Museum - Hohenstaufen"**

**Fahrtkosten: 16,00 DM Erwachsene, 10,00 DM Kinder bis 12 Jahre**

**Anmeldung bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt**

**Mittwoch, 20.04., 9.00 Uhr: Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"**

**Wir sprechen aktuelle Themen und Probleme an, die uns bewegen. Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.**

**Manie Eckert; Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"**

**Unkostenbeitrag: 5,00 DM**

**Donnerstag, 21.04., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung:**

**Schonerhöhe - Oberbergfels - Berneck"**

**Treffpunkt: "Haus des Gastes"**

**19.45 Uhr: Dämmerchoppengespräch in der Kurklinik**

**20.00 Uhr: Vortrag: "Arthrose" von Dr. med. Thomas Jung**

**Kneippverein Bad Ditzenbach**

**Ort: Saal, "Haus des Gastes"**

**Volkshochschule  
"Oberes Filstal"**

**VHS-Diavortrag: Jeanne d'Arc**

**Am Montag, 18. April, hält Wolfgang Böhm den ersten Teil seiner Vortragsreihe über Jeanne d'Arc.**

**Ein denkwürdiger Tag in der Geschichte Frankreichs ist jener 13. Februar 1429, an dem Johanna, ganze siebzehn Jahre alt, aus dem Französischen Tor von Vancouleurs reitet: in das**



große Abenteuer ihres Lebens. Ob sie denn keine Angst vor den Soldaten habe, die die Landstraßen unsicher machen, wird sie gefragt. "Ich habe Gott, meinen Herrn", gibt sie zur Antwort, "er wird mir den Weg bahnen." Und tatsächlich: Nichts wird mehr sein, wie es war, seit dieser Krieg begann, der nun bereits neunzig Jahre währt und Generation um Generation verschlang. Englands Macht wird gebrochen und Frankreichs Kronprinz auf den Thron geführt. Doch so ruhmreich und wirkungsvoll, so kurz ist auch Johannes Lebensbahn: Am 30. Mai 1431, erst neunzehn Jahre alt, wird sie in Rouen verbrannt, "wider alles Recht", wie sich Papst Calixtus ereifert, "durch ein schändliches Urteil nach dem Wortlaut eines rechtlosen Prozesses verdammt". Es bedarf nicht der Ausschmückungen und Heroisierungen, die sich um Johannes ranken, denn, streng nach den Quellen erzählt und von allen Legenden gereinigt, bleibt dieses Leben wundersam genug.

In diesem 1. Vortrag geht es um Johannes Kindheit, ihre "Stimmen" und den Loire-Feldzug.

Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr in der Aula der FH Nürtingen, Außenstelle Geislingen, in der Bahnhofstraße (Abendkasse).

#### Works für Windows verschoben

Der Kurs Works für Windows mit Roland Geiger muß wegen einer beruflichen Verpflichtung des Kursleiters eine Woche später beginnen.

Dadurch ist Kursbeginn am Dienstag, 19. April. Der ausfallende Termin wird nachgeholt.

#### Zusätzlicher Orientierungskurs EDV an der Volkshochschule

Aufgrund der großen Nachfrage bietet die VHS Geislingen einen zusätzlichen Einführungs- bzw. Orientierungskurs EDV an, der am Montag, 9. Mai, beginnen soll und 9mal, jeweils von 18.30 - 21.30 Uhr, im Computerraum der FH Ulm, Außenstelle Geislingen, stattfinden wird.

Interessenten melden sich schriftlich unter der Kurs-Nr. 5611 bei der Volkshochschule im Alten Rathaus, Telefon 24269, an.

Späth (94) und Roland Eckert (91) einen guten 8. Rang.

In der Schützenklasse wurde Ralf Doll 13., Roland Eckert 38., Horst Kugler 55. und Andreas Späth 57.

In der Altersklasse belegte Heinz Späth Platz 10, Eugen Doll wurde mit 93 Ringen 12. und Adolf Frietsch mit 85 Ringen 25.

**Vorschau: Am 15. Mai findet unser Königsschießen statt, zu dem auch alle Mitbürger recht herzlich eingeladen sind. Für Nichtmitglieder gibt's ein kleines Preisschießen.**

Einlage DM 10,-, Jugend bis 17 Jahre DM 5,-.

Jahrgang 1983 und jünger darf aufgelegt schießen. Alle älteren Jahrgänge können nur stehend freihändig schießen.

#### Einladung zum Preisbinokel

Zu einem zünftigen Preisbinokel laden wir alle Kartenfreunde am Freitag, 22. April, ins Schützenhaus ein. Anmeldung ab 19.00 Uhr. Start 19.30 Uhr. Einlage DM 20,-. Es kommen schöne Geldpreise zur Verteilung.

Der Vorstand

#### Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzingen



#### Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 14. April, um 13.30 Uhr im AV-Raum in Bad Ditzingen zum gemütlichen Beisammensein.

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 21. April, um 9.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung zur Kirschenblüte nach Neidlingen. Führung: Wanderfreund Georg Wiedmann. Gäste sind herzlich willkommen.

#### Dia-Vortrag

Am kommenden Freitag, 15. April, zeigen uns Wanderfreund Michael Fischer und Dieter Hiesslerer Dias von 3 Tage Isarauen, 2 Tage Oberes Donautal, 4 Tage Zillertaler Alpen und Weinfahrt. Beginn: 20.00 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzingen.

#### Abteilung Berg-, Rad- und Skisport

Wir laden alle Radsportfreunde (ab 15 Jahre) zu einer Mountainbiketour ein am kommenden Sonntag, 17. April. Die Fahrtzeit beträgt ca. 3 Stunden. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Leitung: O. Hiesslerer. Nähe Auskunft bei: Oliver Hiesslerer, Kapellenweg 16, Bad Ditzingen, Telefon 07334/6892 oder 5700.

#### Gausonderzugfahrt ins Allgäu und an den Bodensee

Alle, die noch mitfahren wollen, sollten sich bis zum **17. April 1994 anmelden bei:** Gerhard Kastl, Telefon 07334/21454 oder Karl Fuchs, Telefon 07335/6243.

#### Wanderwoche nach Bad Schandau

Für die Wanderwoche nach Bad Schandau ins Elbsandsteingebirge vom 26.09. bis 30.09.94 ist der Anmeldeschluß der **15. April 1994** bei Georg Zankl in Bad Ditzingen.

#### Familienwanderung nach Steibis

Zu unserer Familienwanderung am 2. Juli möchten wir alle Familien mit Kindern zu einer Tageswanderung ins Allgäu einladen. Wir fahren evtl. mit einem Omnibus nach Steibis. Von der Bergstation der Imbergbahn (1200 m) aus wandern wir zur Falkenhütte (1438 m) und wieder nach Steibis zurück. Anmeldung und nähere Auskunft erteilen: Waltraud und Rainer Hartmann, Telefon 07334/6447.

#### Familienabend der OG Gingen

Die Ortsgruppe Gingen lädt alle Albvereiner zu ihrem Familienabend am Samstag, 23. April, in die Hohensteinhalle ein. Beginn: 20.00 Uhr.

## Vereinsmitteilungen



### Gemischter Chor Auendorf



#### Kurkonzert im "Haus des Gastes"

Der Gemischte Chor Auendorf gibt am Sonntag, dem 17.04., im "Haus des Gastes" in Bad Ditzingen ein Kurkonzert. Dazu laden wir recht herzlich ein. Beginn um 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

#### Vorschau:

Am Sonntag, dem 24.04., wollen wir unsere diesjährige Frühjahrswanderung machen. Das Ziel wird die Teck sein. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

M.N.



### Schützengesellschaft e.V. Auendorf

#### Bezirksmeisterschaften Vorderlader

Bei den Bezirksmeisterschaften der vier Schützenkreise Heidenheim, Aalen, Schwäb. Gmünd und Göppingen waren unsere Vorderladerschützen mit am Start. In der Mannschaftswertung erreichten wir mit der Mannschaft Ralf Doll (94), Heinz



## Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



### Benefiz-Veranstaltung des Kneipp-Vereins

Der Kneipp-Verein Bad Ditzenbach veranstaltete vor kurzem sein erstes Benefizkonzert zu Gunsten leukämie- und tumorkrankender Kinder im "Haus des Gastes", das bis auf den letzten Platz besetzt war. Die große Zahl der Besucher zeigte, daß alle vom Zweck dieses "Bunten Abends" überzeugt waren. Spontan erklärten sich die Showband "The Last Nuggets", unter der Leitung von Hans-Ulrich Pohl und der in schwäbischer Mundart singende Karl Glasstetter bereit, gagenfrei für diesen guten Zweck zu spielen. Aber auch die Frauengymnastikgruppe des Turnvereins Deggingen stellte sich mit ihrem Tanzrepertoire uneigennützig zur Verfügung.

Die Initiatorinnen, die Damen Margit Huber-Priel, Monika Wagner und Ilse Seemann, trafen mit der Wahl einer solchen Veranstaltung voll den Nerv des Publikums. Es ging hoch her an diesem Abend. Die Lieder nach Texten von Sebastian Blau, vertont von Hans-Ulrich Pohl und gesungen von Karl Glasstetter, wurden mit stürmischen Beifall belohnt und zwischendurch tanzten nicht nur die Damen vom TV Deggingen, sondern die fetzige Musik der "Last Nuggets" lockte viele Teilnehmer auf die Tanzfläche.

Als Gäste begrüßte der vom Vorstand als Sprecher beauftragte Erhard Seemann vor allem Mutter Lieselotte Unseld, die selbstlos die Not dieser schwerkranken Kinder lindert, sowie des weiteren VO-Mitglied Herrn Deibele.

Herr Seemann verkündete aber auch, daß für diese Veranstaltung wohl kein Eintritt verlangt werde, aber er erhoffe sich von allen Teilnehmern eine finanzielle Hilfe für diese kranken Kinder. Seine Bitte wurde voll erhört. Alle griffen tief in ihr Portemonnaie, als das große Sparschwein die Runde machte.

Insgesamt 2.600,- DM wurden der überglücklichen Mutter Unseld von der Vorsitzenden Ilse Seemann überreicht. Somit konnte durch die Aktivität unseres Kneipp-Vereins wieder etwas zur Hilfe für diese leukämie- und tumorkranken Kinder beigetragen werden.

Erhard Seemann

## FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

### Abteilung Jugendturnen

Liebe Kinder, auch dieses Jahr wollen wir wieder beim Gaukinderturnfest dabei sein. Die Vorschulkinder machen beim Spielparcours mit, die Größeren beim Leichtathletikdreikampf und zum Teil beim Geräteturnen.

Ort: TV Altenstadt in Geislingen

Wann? 19. Juni 1994

Da schon Ende April Meldeschluß ist, solltet Ihr Euch jetzt schon anmelden bei Eurem Übungsleiter oder Eurer Übungsleiterin. Anmeldeformulare erhält Ihr in der Turnstunde. Nähere Informationen folgen später.

Jugendleiterin W. Schweizer

### Abteilung Fußball

TSV Sparwiesen - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach II  
0:4 (ohne Reserven)

Torschützen: B. Blatantic 2 x, M. Nagel, A. Jandl.

In einem Spiel auf ein Tor tat sich der FTSV schwer, die drückende Überlegenheit in ein Tor umzuwandeln. Mit zunehmender Spieldauer igelte sich Sparwiesen immer mehr ein und der FTSV fand zunächst kein Konzept, dieses Bollwerk zu knacken. Erst in der 42. Minute entschied der gut leitende Schiedsrichter nach einem Foul an C. Fährndrich auf Elfmeter, den M. Nagel zum 0:1 verwandeln konnte. In der 44. Minute gelang B. Blatantic nach Flanke von J. Bauer das 0:2. Wiederum war es B. Blatantic, der in der 65. Minute einen 16 m-Schuß zum 0:3 verwandelte. A. Jandl stellte dann nach Zuspiel von C. Fährndrich in der 75. Minute den 0:4-Endstand her.

Nächstes Spiel: Sonntag, 17.04., zu Hause gegen FSV Uhingen  
Beginn: 15.00 Uhr. Ohne Reserven

### Kreisliga B 6

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach I - TG Böhmenkirch 0:5

Die TG Böhmenkirch war über die gesamten 90 Minuten die stärkere Mannschaft und kam so zu mehreren Tormöglichkeiten. Die Tore fielen allerdings durch Unachtsamkeiten in der Abwehr des FTSV. So konnte die TG Böhmenkirch in der 20. Minute die 0:1- und in der 35. Minute die 0:2-Führung erzielen. Kurz nach der Pause fiel dann durch eine weitere Unachtsamkeit das 0:3. Mitte der 2. Halbzeit hatte auch der FTSV eine gute Möglichkeit, ein Tor zu erzielen, doch der Schuß von J. Bitter verfehlte sein Ziel knapp. Kurz vor Schluß konnte die TG das Ergebnis dann noch auf 0:5 erhöhen.  
Reserven: 0:4

Nächstes Spiel: Sonntag, 17.04., bei TV Eybach  
Beginn: 15.00 Uhr, Reserven Beginn: 13.15 Uhr

### E II-Jugend

Am Samstag, dem 16.04., spielt die E II zu Hause gegen Grui-bingen.

Treffpunkt: 12.15 Uhr am Clubhaus, Anspiel: 13.00 Uhr.

Am Donnerstag ist Training um 17.30 Uhr. Ich bitte um vollzähliges Erscheinen.

Der Trainer



### Abt. Tischtennis

Am Wochenende fand in Eislingen die Endaussspielung der Bezirksrangliste statt. Isolde Schütz war als Teilnehmerin an der Württem. Leistungsklasse freigestellt. Für den FTSV schaffte Elisabeth Bitter-Burkhardt trotz einer Verletzung Platz 3, Günter Burkhardt mußte sich mit Platz 9 zufriedengeben.



Die erfolgreiche Meistermannschaft des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach:

v.l.n.r., hinten: Doris Bitter, Simone Wagner, Elke Burkhardt, Trainer Günter Burkhardt, vorne: Elisabeth Bitter-Burkhardt, Isolde Schütz

### Vorschau:

Am Wochenende stehen die letzten Spiele auf dem Programm:  
14.00 Uhr: TV Bezgenriet - FTSV Jungen  
18.00 Uhr: SSV Salach II - FTSV Herren



### TT-Mini-Meisterschaft

Am Sonntag um 14.00 Uhr findet der Bezirksentscheid der Mini-Meisterschaften in der Gemeindehalle in Zell statt. Dafür haben sich Marc Stehle in der Altersklasse 11- und 12jährige und Sarah Stehle sowie Heiko Diez bei den bis 10jährigen qualifiziert. Bei diesem Turnier in jeder Altersklasse die zwei Bestplatzierten weiter und dürfen



am 07.05. beim Landesentscheid in Stuttgart antreten.  
Wir wünschen Euch dreien viel Erfolg am Sonntag!

#### Abteilung Tennis

##### Arbeitsdienst:

Freitag ab 16.00 Uhr, Samstag ab 9.00 Uhr

##### Mitgliederwerbung

Im Rahmen der letztjährigen Fusion wollen wir in diesem Jahr nochmals die Sonderaktion (im 1. Jahr nur die Aufnahmegebühr) für bisherige Vereinsmitglieder des FTSV wiederholen. Alle anderen willkommenen Neuzugänge zahlen ab diesem Jahr wieder die üblichen Vereinsgebühren.

##### Ausschreibung Bezirksmeisterschaften für Aktive, Senioren, Jungsenioren

Termin vom 12.05. bis 15.05.1994

Ort: Aalen/Umgebung

Meldeschluss: 20.04.1994

Interessenten melden sich bei L. Rohrer

#### Gesamtverein Gosbach

Wir möchten uns bei allen, die unsere Fasnetsveranstaltungen besucht haben, recht herzlich bedanken. Der diesjährige Erlös der Kinderfasnet in Höhe von DM 1.000,00 konnte der Aktion "Leukämiekranker Kinder" überwiesen werden. Unser Dankeschön gilt auch folgenden Firmen in Gosbach: Vielen Dank für die Spenden der Bäckereien **Bitter** und **Stegmaier** und der Metzgerei **Blöchle**.

##### Preisrätsel Fasnetszeitung:

Unter den zahlreichen Einsendungen konnten wir 12 Gewinner ermitteln. Die Ziehung wurde vom Vorstand des Gesamtvereins, Günter Burr, vorgenommen. Die Preise wurden gestiftet, bzw. durch Anzeigenwerbung der Gaststätten finanziert. Nochmals recht herzlichen Dank.

Die Lösung lautete: **Gosbacher Festtage 1994**

##### 1. Preis:

1 Essen für 2 Personen im Gasthaus "Hirsch" ging an:  
Walter Wüster aus Hausen

##### 2. Preis:

2 Eintrittskarten für die Klostertaler am 04.06.1994 in Gosbach ging an: Daniel Stehle aus Gosbach

##### 3. Preis:

2 Eintrittskarten für die Gruppe Pomm-Fritz am 01.06.1994 in Gosbach ging an: Josef Schidloch aus Deggingen

##### 4. - 12. Preis:

je 1 Flasche Piccolo und 1 Kugelschreiber gingen an:  
Edith Salzinger, Susanne Schweizer, Walter Buck, Michael Eitel, Uwe Dörre, Rainer Backes, Carl Adolf, Gerda Irene Weißhäupl und Sabine Weißhäupl.

Die Redaktion gratuliert recht herzlich. Die Preise werden den Gewinnern zugestellt.

gez. RJMTM

#### De Oihomische e.V.

Am Samstag, dem 31.03.1994, fand im Schützenhaus in Gosbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Der Präsident begrüßte alle Anwesenden. In seinem Bericht verwies er auf die Vereinsaktivitäten im letzten Jahr. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr. Wir konnten wieder eine Neuaufnahme in den Verein verzeichnen.

Danach erfolgten die Berichte der Schriftführerin, der Kassiererin, des Zeugwartes und der Vergnügungsleiter. Die Kasse wurde von Thomas Fronk und Hermann Schneider geprüft und dem Verein als sauber und korrekt geführt erklärt. Ein Teil der

Vorstandschafft mußte auch in diesem Jahr wieder auf 2 Jahre neu gewählt werden.

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Präsident: Robert Fellner

Kassiererin: Nicole Greiner

Schriftführerin: Inge Faber

Vergnügungsleiter: Rainer Backes

Anschließend folgten die Anträge. Es gingen folgende ein:

1. Im Jahr 1994 wieder einen Weihnachtstanz durchzuführen.

2. Einführung eines Ordens für besondere Verdienste.

Beiden Anträgen wurde einstimmig zugestimmt.

Unter Punkt "Verschiedenes" wurden die Termine für 1994 festgelegt. Anschließend konnte die Hauptversammlung geschlossen werden und die Vereinsmitglieder vergnügten sich noch bei einem Würfelspiel mit Schweinen.

Nächste Termine:

16.04.1994: 10.00 Uhr bei Thommi zum streichen

18.04.1994: 20.00 Uhr Maibaum-Sitzung im "Lamm"

Schriftführerin

#### Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



##### Ausschußsitzung

Am **25.04.1994** findet im Proberaum um 19.30 Uhr eine Ausschußsitzung statt.

##### Termine:

17.04.: Weißer Sonntag

01.05.: Maiwecken

**29.05.: Kreisfeuerwehrtag**

**01.06. - 05.06.: 850-Jahr-Feier & Tälesmusikertreffen**

25.06.: Kandelhock in Uhing

02.07.: Kandeltreff

10.07.: Sommerfest in Auendorf, Kurkonzert

20.08.: Kuckucksfest

##### Tälesmusikertreffen vom 2. bis 5. Juni 1994

Zu diesem Fest sind auch unsere Musikfreunde aus Germaringen eingeladen. Die Germaringer Musikfreunde sollen, wie in den vergangenen Jahren, privat untergebracht werden.

Wir wenden uns hiermit mit der Bitte an die Bevölkerung von Gosbach, unsere Musikerfreunde aus Germaringen während ihres Aufenthalts in Gosbach mit einer Übernachtung privat unterzubringen. Wenn Sie diese Möglichkeit bei Ihnen sehen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei Margit Stehle, Tel. 07335/5105, melden würden.

Die Vorstandschafft

#### Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Unser diesjähriger **Ausflug** findet am Sonntag, dem **8. Mai 1994**, statt.

Das Ausflugsziel ist die Besichtigung des neuen Münchner Flughafens, die ca. 1,5 Std. dauern wird. Anschließend geht die Fahrt nach Weihenstephan, wo wir eine ausgiebige Mittagspause einlegen werden. Danach geht es weiter nach Augsburg, um die Fuggerei mit Führer zu besichtigen mit anschließender Kaffeepause. Die Rückkehr wird gegen 20.30 Uhr sein.

**Anmeldung:** bei Egbert Eitel, Unterdorfstr. 45, 73342 Gosbach, Tel. 07335/2604.

Fahrtpreis für Nichtmitglieder 20,- DM

##### Voranzeige:

Am Samstag, dem 23.04.1994, sammeln wir Altpapier ein.

Die Vorstandschafft

## Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



### Elferrats- und Ausschußsitzung

Am Montag, dem 26. April 1994, treffen wir uns um 20.00 Uhr im Vereinsheim. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

## Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



### Ergebnisse - Fortsetzung - Perkussionsgewehr

**Mannschaft:** 2. SG Gosbach 1 288 R., 3. SG Gosbach 2 284 R., 4. SG Gosbach 3 282 R., 6. SG Gosbach 5 267 R., 7. SG Gosbach 4 261 R.

#### Einzel:

**Schützenkl.:** 2. Erich Bitter 97 R., 3. Gerhard Heiss jun. 96 R., 5. Klaus Rüdiger 94 R., 6. Hermann Schneider 93 R., 8. Gerhard Zelzer 91 R., 10. Thomas Fronk 89 R., 11. Richard Bauer 86 R., 12. Berthold Schweizer 85 R., 13. Uwe Dörre 85 R.

**Alterskl.:** 2. Willi Pulvermüller 96 R., 3. Günter Schweizer 95 R., 4. Gerhard Heiss sen. 95 R., 5. Dieter Rau 95 R., 6. Hartmut Mrosek 95 R., 8. Adolf Dörre 94 R., 11. Hans Bitter 82 R.

#### Witworth

**Mannschaft:** 1. SG Gosbach 1 266 R., 3. SG Gosbach 2 235 R.; **Einzel:** 2. Willi Pulvermüller 92 R., 3. Hartmut Mrosek 89 R., 4. Gerhard Heiss sen. 87 R., 5. Dieter Rau 87 R., 7. Heinz Späth 76 R., 9. Günter Schweizer 70 R., 11. Richard Bauer 60 R.

#### Dienstgewehr

**Mannschaft:** 1. SG Gosbach 1 261 R., 3. SG Gosbach 2 249 R.; **Einzel:** 1. Willi Pulvermüller 92 R., 3. Gerhard Heiss sen. 88 R., 4. Dieter Rau 88 R., 5. Klaus Rüdiger 85 R., 8. Gerhard Zelzer 79 R., 9. Hartmut Mrosek 78 R., 10. Heinz Späth 72 R.

#### Steinschloßgewehr

**Mannschaft:** 2. Gosbach 2 259 R., 3. Gosbach 1 259 R.; **Einzel:** 2. Gerhard Zelzer 92 R., 4. Günter Schweizer 90 R., 5. Willi Pulvermüller 89 R., 6. Gerhard Heiss sen. 89 R., 8. Hans Bitter 86 R., 9. Hartmut Mrosek 81 R., 10. Klaus Rüdiger 81 R.

#### Perkussionsrevolver - Mannschaft:

4. SG Gosbach 1 263 R., 6. SG Gosbach 2 256 R.; **Einzel Schützenklasse:** 2. Richard Bauer 90 R., 7. Gerhard Zelzer 87 R., 9. Klaus Rüdiger 86 R., 10. Klaus Börner 85 R., 12. Joachim Schweizer 80 R.

**Alterskl.:** 1. Hartmut Mrosek 95 R., 11. Willi Pulvermüller 81 R.

#### Perkussionspistole

**Mannschaft:** 1. SG Gosbach 1 279 R., 7. SG Gosbach 2 261 R.; **Einzel Schützenklasse:** 2. Gerhard Zelzer 94 R., 6. Klaus Rüdiger 92 R., 8. Klaus Börner 91 R., 12. Richard Bauer 89 R., 24. Joachim Schweizer 78 R.

**Altersklasse:** 1. Gerhard Heiss sen. 94 R., 3. Hartmut Mrosek 93 R., 13. Adolf Dörre 79 R.

#### Steinschloßpistole

**Mannschaft:** 1. SG Gosbach 1 275 R., 3. SG Gosbach 2 254 R.; **Einzel:** 1. Hartmut Mrosek 95 R., 4. Gerhard Zelzer 91 R., 5. Klaus Rüdiger 89 R., 6. Richard Bauer 88 R., 7. Klaus Börner 86 R., 10. Günter Schweizer 80 R.

Die Vorstandschaft

## Schützenjugend

**Jugendrunde:** Nach Abschluß der Jugendrunde belegte unsere Jugendmannschaft im ersten Jahr ihrer Teilnahme von 19 gestarteten Teilnehmern mit 7320 Ringen einen hervorragenden 6. Platz. Im einzelnen wurden gewertet: 13. Heiko Hamperl 1969 R., 22. Nico Rödiger 1775 R., 29. Mirjam Reuter 1714 R., 56. Ulrike Authaler 1511 R., 62. Marc-Oliver Baumann 1482 R.

## Jugend-Hauptversammlung

Die diesjährige Jugend-Hauptversammlung findet am Freitag, dem 22.04.94, um 19.00 Uhr im Schützenhaus Gosbach statt.

## Tagesordnung:

1. Bericht der Jugendleitung
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Jugendleitung
4. Wahlen
5. Anträge
6. Sonstiges

Durch die Jugendhauptversammlung ist an diesem Tag nur bis 19.00 Uhr Jugendtraining.

J. Schweizer, Jugendleiter

## Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



### Bitte vormerken!

Alle, die für unser Fest einen Kuchen backen, treffen sich am 14.05.94 um 15.00 Uhr im Proberaum.

Wir möchten uns schon im voraus für die Kuchen Spenden bedanken.  
Euer Musikverein

## In der Chronik geblättert (2)

Geht ein kleiner Mann auf Reisen,  
hat er Lust, auch gut zu speisen.



Wer erinnert sich wohl noch an den Ausflug vom 11. und 12. August 1956. Der Bericht beginnt einigermaßen merkwürdig:

**"Nach vielem Durcheinander starteten wir mit einem Omnibus am 11.8. morgens um 4.00 Uhr. Da unser Chauffeur verschlafen hatte, wurde es leider 5.00 Uhr."**

Der Berichterstatte fährt fort:

**"... und nun fiel der erste Schatten auf unsere Reisegesellschaft. Als Albrecht Müller junior das Geld aus der Reisekasse auszahle, fehlte am Schluß der Betrag von 25,- DM, der Albrecht Müller senior gehörte. Er war und blieb verschwunden. Demjenigen, der das verschuldete, sei nochmals mein Dank ausgesprochen für diese wirklich nette Abwechslung. Es bedenke jeder, was für zusätzliche Arbeit und Mühe uns, den verantwortlichen Organisatoren des Ausflugs, dadurch bereitete wurde. Wir wollen ja schließlich auch etwas von der Landschaft sehen und nicht immer nur rechnen und überlegen".**

Der Chronist setzt den Bericht fort und erwähnt unter anderem über den Besuch einer Gastwirtschaft:

**"... das Essen frei zu wählen und nach Karte war wirklich ausgezeichnet".**

Dies muß also damals, 1956, noch etwas besonderes gewesen sein. Wie sich die Zeiten ändern. Die Reise ging weiter nach Österreich, wo sich jeder Teilnehmer offenbar in Menge mit Schokolade und Zigaretten eindeckte. Auf der Rückfahrt, so berichtet der Chronist:

**"... ging es über Lermos nach Garmisch. Doch vorher kam noch einmal die Grenze. Als ich das bekanntgab, ging ein Erschrecken durch die Reihen. Wohin mit der Schokolade? Wohin mit den Zigaretten? Es wäre indiskret, zu verraten, wohin die Damen ihre Schokolade überall steckten".**

Der Ausflug endete letztendlich doch noch zu aller Zufriedenheit.

Interessant sind auch die kirchlichen Einsätze der damaligen Kapelle in der Chronik nachzulesen. So auch über den 15.5.1958:

**"Auf mehrmaliges Drängen von Herrn Pfarrer Kern spielten wir erstmals bei der Öschprozession. Trotz Regen ging doch alles gut vorbei. Im Anschluß traf man sich geschlossen im Gasthaus zum "Lamm", wo auch alsbald der Herr Pfarrer Kern eintraf und in ... einer (?) Runde ... Schnaps und Bier uns allen seinen Dank und Anerkennung aussprach".**

Wie schön wäre es doch, diese gute alte Sitte wieder aufleben zu lassen. Man sollte vielleicht mit unserem Herrn Pfarrer ein neues **"Rundenabkommen"** schließen.

Am 4. Juni 1994 in Gosbach:  
Die jungen Klostertaler

## Interessant und informativ

### Freie Wähler - Kreisverband Göppingen

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

am Samstag, dem 16. April, 15.00 Uhr, im Leutrumsaal des Schlosses Filseck in Uthingen  
- Anfahrt von Faurndau bzw. Sparwiesen -

#### Tagesordnung:

1. Wahl der Bewerber/innen für die Kreistagswahl am 12.06.1994
2. Wahl der Bewerber/innen für die Regionalwahl am 12.06.94
3. Sonstiges

### "Swing-Time"

#### im Residenzschloß Wiesensteig

Am 23. April 1994 um 20.00 Uhr veranstaltet die Stadt Wiesensteig ein Konzert mit dem städtischen Blasorchester Kornwestheim.

Das Orchester, das aus 60 Musikerinnen und Musikern besteht, unterscheidet sich von vielen anderen städtischen Orchestern dadurch, daß es von einem "Profi" geleitet wird. Der Dirigent Wolfgang Rödiger, der hauptberuflich das Heeresmusikkorps 100 in Münster/Westfalen leitet, versteht es nun schon seit 8 Jahren, Höchstleistungen aus seiner "Mannschaft" herauszuholen. Das Temperament und das Können des Dirigenten, das sich in der Musik des Blasorchesters durch äußerst präzise Technik und starke Dynamik niederschlägt, hat ihm den Namen "Karajan der Bundeswehr" eingebracht. "Weg vom musikalischen Pfusch und hin zu äußerster professioneller Präzision" lautet Rödigers Devise.

Diese Devise prägt auch das vielgefächerte Repertoire des Orchesters. Von der Klassik über den Swing bis zu modernen Rhythmen von Franz Lehar, Elvis Presley, Udo Jürgens usw., ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Daß diese Mischung beim Publikum ankommt, beweisen die zahlreichen Erfolge auf der internationalen Bühne; so z.B. bei Musikfestivals in Chiasso und Lugano/Schweiz, in Eastleigh/England, in Paris und in Kufstein.

Lassen Sie sich die Gelegenheit, ein Blasorchester der "Spitzenklasse" zu erleben, nicht entgehen, und machen Sie den Weg am 23. April ins Residenzschloß, es lohnt sich bestimmt!

**Karten gibt es ab Dienstag, 5. April, zum Preis von 22,- DM und 18,- DM beim Rathaus Wiesensteig, freitags und samstags bei Schreibwaren Zimmermann.**

### Deutsches Rotes Kreuz

#### Mit alten Kleidern wirksam helfen -

#### Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes am 23.04.1994

Es ist wieder soweit - das Rote Kreuz sammelt wieder Altkleider.

Warum sammelt das Rote Kreuz Altkleider?

Um bei Katastrophenfällen im eigenen Land sowie auch im Ausland bereit zu sein. Die Grundbedürfnisse des Menschen müssen zunächst in einem solchen Fall befriedigt werden: Essen und Trinken, Wohnen und eben auch die Kleidung. Die Kleiderkammern der Kreisverbände und die Katastrophenschutzkammern werden für diese Fälle eingerichtet.

Die gesammelten, sortierten und gereinigten alten Kleider werden auch an Bedürftige ausgegeben.

Das Rote Kreuz bittet, zusammengehörige Kleidungsstücke (Anzüge, Kostüme) zusammengebunden in den Altkleidersack zu stecken. Denn gerade diese Bekleidungsgegenstände sind besonders wertvoll.

Die Altkleidersammlung im Kreis Göppingen beginnt am **23.04.1994 um 8.00 Uhr**. Ab diesem Zeitpunkt sollten die Säcke zur Abholung am Straßenrand bereit stehen. Die Sammelfahrzeuge sind gekennzeichnet. Das Rote Kreuz dankt schon im voraus für ihre Unterstützung bei der Altkleidersammlung.

### Deutsches Rotes Kreuz

#### Prager-Eltern-Kind-Programm

#### Noch Plätze frei

Die nächsten Kurse beginnen im DRK-Gemeinschaftshaus am

**Mittwoch, dem 20. April 1994**

für Mütter/Väter mit ihren Babys ab der 6. Lebenswoche.

Dieser Kurs vermittelt Spiel- und Bewegungsanregungen nach dem Prager Eltern-Kind-Programm. Im intensiven Kontakt und in der genauen Beobachtung erfahren Eltern, was ihrem Kind Spaß macht, wie lange es sich bewegen und spielen will.

Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder in ihrer Ganzheit - Bewegung, Denken, Fühlen, Wollen und Erkennen - auf spielerische Weise zu fördern. Die Babys machen ihre ersten Erfahrungen im Umgang mit Gleichaltrigen.

In den Ruhepausen der Babys können die Eltern Erfahrungen austauschen, Probleme ansprechen und Kontakte knüpfen.

Auskunft und Anmeldung beim

Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen

Eichertstraße 1, 73035 Göppingen

Telefon: 07161/6739-12 oder 6739-0

### Wollerfassung Baden-Württemberg 1994

Die Baden-Württembergische Wollerzeugergemeinschaft e.V. führt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Wollverwertung Neu-Ulm am **Dienstag, 21.06.1994, von 9.00 - 14.00 Uhr in Heiningen, bei Erich Eitle, Aussiedlerhof im Auchtert**, wiederum eine Wollannahme durch. Die Wolle wird bei der Annahme gewogen, taxiert und in bar ausbezahlt.

### Polizei überwacht Raser

#### jetzt auch mit Laserpistole

#### In den nächsten Monaten häufiger Tempo-Kontrollen

Mit den Schlagworten "PRESSIERT'S - PASSIERT'S" und dem Motto "An andere denken - TEMPO SENKEN!" startet die Polizeidirektion Göppingen im Rahmen ihres Verkehrskonzeptes jetzt eine Aktion zur Reduzierung der Unfallursache "überhöhte Geschwindigkeit".

Mit Plakaten und angekündigten Tempo-Kontrollen will die Polizeidirektion wieder versuchen, ein verbessertes Fahrverhalten der Kraftfahrer zu erreichen. Allerdings wird die Polizei nach den Aussagen von Polizeioberberrater Peter Kröll, Leiter der Schutzpolizei im Landkreis Göppingen, in den nächsten Monaten auch verdeckt Geschwindigkeitskontrollen durchführen.

Und daß eben noch viel zu schnell gefahren wird, beweisen mehrere schwere und auch tödliche Verkehrsunfälle, die sich in jüngster Zeit auf den Straßen im Landkreis ereignet haben.

Nach Meinung der Polizei können Kraftfahrer durch die Kenntnis über das Zusammenwirken von Geschwindigkeit, Sicherheitsabstand und Anhalteweg wesentlich für mehr Sicherheit auf unseren Straßen beitragen.

Mit dem PROVIDA-Fahrzeug und der seit wenigen Wochen zur Verfügung stehenden LASER-Pistole will die Polizei insbesondere den Verkehrsrowdies zu Leibe rücken.

Aber auch die scheinbar geringfügigen Tempo-Überschreitungen wird die Polizei in ihrer dreimonatigen Sonderaktion nicht aus den Augen verlieren.

Denn bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h - also einer nur



unwesentlichen Erhöhung - kann das Fahrzeug erst nach 35 Metern angehalten werden. Wo Sie bei den erlaubten 50 km/h noch vor dem Fußgänger hätten anhalten können, würde die Aufprallgeschwindigkeit jetzt noch 40 km/h betragen. FOLGE: Ein Fußgänger könnte - wenn überhaupt - nur schwerstverletzt überleben.

**Übrigens:** Bei 100 km/h beträgt der Anhalteweg rund 80 Meter.

Geschwindigkeits-Beschränkungen einzuhalten und auch mit "angepaßter Geschwindigkeit" zu fahren, hat übrigens nichts mit Einschränkungen der persönlichen Freiheit zu tun, sondern bedeutet einfach ein Stück mehr Sicherheit auf unseren Straßen.

## Kinderheilverfahren durch die LVA Württemberg

Die LVA Württemberg gewährt Kinderheilbehandlungen schon seit vielen Jahren. Mit ihnen wird das Ziel verfolgt, bei Krankheiten, die im Kindes- und Jugendalter auftreten und die normale Entwicklung beeinträchtigen, die Gesundheit zu bessern, bzw. wiederherzustellen. Für die betroffenen Kinder und Jugendlichen bedeutet das mehr Leistungsfähigkeit im Alltag, Schulunterricht und auch im späteren Erwerbsleben. An diesem Angebot der Rentenversicherung hat sich nichts geändert.

### Wer ist anspruchsberechtigt?

Anspruchsberechtigt sind grundsätzlich alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr, wenn ein Elternteil bei der LVA Württemberg pflichtversichert ist oder war.

Alles, was besorgte Eltern tun müssen ist, einen Antrag zu stellen und einen Befundbericht des behandelnden Kinder- oder Hausarztes beizufügen. Diese Unterlagen kann man entweder unmittelbar bei der LVA Württemberg, bei ihren Auskunfts- und Beratungsstellen oder bei den gesetzlichen Krankenkassen erhalten bzw. abgeben. Alles weitere, insbesondere die Prüfung des medizinischen Sachverhaltes und die Zuweisung zu einer qualifizierten Fachklinik, wird von der LVA Württemberg erledigt.

### Welche Kosten entstehen?

Kosten entstehen den Eltern keine: Unterkunft, Verpflegung, ärztliche Behandlung und Reisekosten werden von der LVA Württemberg übernommen.

### Können schulische Nachteile auftreten?

Die Sorge vieler Eltern, ihr Kind könnte nach dem mehrwöchigen Aufenthalt in der Kurklinik schulische Nachteile erleiden, ist grundlos: In nahezu allen Kinderheilstätten wird zwischenzeitlich Unterricht erteilt, so daß schulische Defizite, falls sie überhaupt entstehen, aufgefangen werden können.

### Ist Begleitung möglich? - Mutter-Kind-Kur - ?

Eine Begleitung des Kindes durch Vater oder Mutter ist möglich, wenn es sich um ein Vorschulkind handelt oder bei älteren Kindern, wenn es aus therapeutischen Gründen erforderlich ist: Auch in diesen Fällen übernimmt die LVA Württemberg sämtliche Kosten einschließlich eines eventuellen Verdienstausschlags. Auf eine wesentliche Neuerung weist die LVA Württemberg besonders hin: Wenn der Gesundheitszustand der Mutter ebenfalls beeinträchtigt ist, sei es, weil sie selbst rehabedürtig ist oder weil sie durch die Pflege des kranken Kindes starken psychischen und physischen Belastungen ausgesetzt war, so gibt es auch die Möglichkeit einer gezielten Familientherapie. Beide - Mutter und Kind, notfalls auch weitere Familienangehörige - können gemeinsam in speziell dafür eingerichteten Fachkliniken qualifiziert behandelt werden.

### Wer erteilt nähere Auskünfte?

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die LVA Württemberg, Abteilung Rehabilitation, 70429 Stuttgart, Tel.: 0711/848-2781 oder 0711/848-2517. Dort erhalten Sie fachkundige Beratung.

LVA W

## Tag der offenen Tür an der Fachhochschul-Außenstelle Göppingen

Die Außenstelle Göppingen der Fachhochschule für Technik Esslingen lädt ein zum Tag der offenen Tür am Samstag, 16. April 1994. Die beiden Gebäude der Außenstelle in der Robert-Bosch-Straße 1 und 6 in Göppingen sind von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Im Mittelpunkt stehen die Laboreinrichtungen der Fachbereiche Elektronik/Mikroelektronik und Maschinenbau/Fertigungssysteme, die entweder im Rahmen einer Führung (Beginn halbstündlich) oder "auf eigene Faust" erkundet werden können. So zeigt zum Beispiel das Labor Mikroelektronik die komplette Musterfertigung einer SMD-Leiterplatte vom rechnergestützten Entwurf der Schaltung über den Fertigungsprozeß bis hin zur Funktionsprüfung.

Führungen durch das gesamte Labor Mikroelektronik, insbesondere den Reinraum, beginnen um 10.00, 11.30, 13.00 und 14.00 Uhr.

Das Labor Fertigungsautomatisierung präsentiert unter dem Schlagwort "Roboter bauen Roboter" die automatische Montage eines Kleinroboters. Außerdem werden Komponenten der rechnergestützten Fertigung (CIM-Technologie) und das erst kürzlich in Betrieb genommene Erodierzentrum gezeigt.

Zahlreiche Vorführungen gibt es auch in den Labors Physik, Optoelektronik, Antriebstechnik, Meßtechnik, Regelungs- und Steuerungstechnik. Zu sehen sind beispielsweise Versuche zur optischen Übertragungstechnik mit Lichtwellenleitern sowie Fuzzy-Regler und Mikroprozessoren im Einsatz.

Berichtet wird außerdem über einen Feldversuch zur Gebrauchstauglichkeit von Elektrofahrzeugen, der gemeinsam mit den Neckarwerken durchgeführt wird. Hierzu wurde ein Kleinbus mit einer Meß- und Betriebsdatenerfassungsanlage ausgestattet und unter realistischen Einsatzbedingungen getestet. Geöffnet ist auch das Rechenzentrum der Außenstelle, in dem Studenten typische Aufgabenstellungen aus den Bereichen rechnergestützte Konstruktion (CAD) und Strukturanalyse bearbeiten.

Beispiele für eine erfolgreiche Arbeit im Technologietransfer zwischen Fachhochschule und der Industrie bzw. dem Handwerk präsentieren die in Göppingen ansässigen Transferzentren der Steinbeis-Stiftung. Es sind dies die Transferzentren für Mikroelektronik, Fertigungsmeßtechnik, Plasmabehandlung und Strömungstechnik.

Professoren der beiden Fachbereiche stehen für Gespräche über Studienmöglichkeiten an der Fachhochschule für Technik Esslingen sowie über Weiterbildungsangebote und berufliche Perspektiven zur Verfügung.

Wer zwischendurch eine Verschnaufpause benötigt, kann sich in der von Studenten betriebenen Cafeteria im 3. Stock des Gebäudes 1 erfrischen.

## Schützt und pflanzt Weiden

Milde Temperaturen in den zurückliegenden Monaten Dezember, Januar und Februar haben dazu beigetragen, daß vor allem die Haselsträucher viel zu früh zum Erblühen kamen. Eintretender Frost und nicht zuletzt fehlende Flugtage bewirkten, daß das Blütenstaubangebot dieser Pflanzen von den Insekten nicht genutzt werden konnte. Der Pollen fehlt für die Weiterentwicklung dieser Insektenstaaten.

Obwohl auch die Weiden in ihrer Vielfalt im Vergleich zu anderen Jahren vegetationsmäßig weiterentwickelt sind, wird der Blühbeginn erst erfolgen, wenn Flugwetter für die Insekten herrscht, so daß dieser Pollen in größeren Mengen auch für die Bienenvölker zur Verfügung steht.

Gerade in den Jahren fehlender, erfrorener oder nicht zu nutzender Haselblüte, ist es notwendig, wenigstens die Weideblüte als ersten großen Pollenlieferanten zu erhalten. Notwendige Schnitt- und Pflegemaßnahmen sind daher nach der Blüte vorzunehmen. Auf Plünderung ganzer Bäume und Sträucher für Sträube in der Wohnung ist zu verzichten. Ein paar Zweige für eine schöne Vase erfüllen den gleichen Zweck. Wer die Weiden

im Frühjahr nicht schont, sollte daran denken, daß er eine wesentliche Nahrungsgrundlage für die blütenbestäubenden Insekten mindert. Vor allem die Honigbiene leistet mit 80 - 90% einen wesentlichen Beitrag zur Arterhaltung der Insektenblütler.

Bei Pflanzmaßnahmen im Frühjahr in Hausgarten und öffentlichen Anlagen sollte daher auch die Weide in ihrer vielfältigen Form nicht vergessen werden. Es sind anspruchslose Pflanzen, die nicht nur schön aussehen, sondern fast überall gedeihen und leicht zu pflegen sind.

Baumschulen und der Pflanzenhandel halten ein reichhaltiges Angebot dieser mit ca. 400 Variationen bekannten Pflanzenart bereit.

## Frühjahrs-Check für die Sicherheit

Linde Lüfte wehen. Die Leute waschen, wachsen, wienern ihre Autos mit Hingabe. Wichtiger freilich ist ein sauberer Auto- bauch. Alle Streusalzreste müssen weg. Sie könnten noch zu Rost führen, wenn längst die Sommer-Sonne scheint. Auch eine Motor-Wäsche ist kein Fehler, vor allem bei Wagen, deren Motorraum unten weitgehend offen ist: Salz-Reste könnten die Zündspannung auf verbotene Pfade führen oder Kontakte korrodieren lassen - im Ernstfall bleibt der Wagen sogar stehen. Vorsicht mit dem Dampfstrahler an der Tankstelle: Der sehr scharfe Strahl kann Unterbodenschutz ablösen und bei allzu direkter Einwirkung sogar Reifen beschädigen.

Die M + S-Räder haben Ruhe verdient. Es sei denn, ihr Profil beträgt weniger als vier Millimeter. Dann haben sie im nächsten Winter kaum noch "Grip", man braucht sie am besten jetzt vollends auf. Auch die Sommerreifen verlangen einen prüfenden Blick. Als Mindestprofil sind 1,6 mm vorgeschrieben, Fachleute empfehlen einen Wechsel aber schon ab drei, spätestens bei zwei Millimetern. Je weniger Profil, desto weniger Sicherheit auf nasser Straße.

Rost spielt nicht mehr die Rolle von früher. Unter dem Blech kann es noch immer Korrosion geben: an den Bremsen vor allem. Wenn der Wagen zum Radwechsel hochgebockt ist, sollte der Fachmann an der Tankstelle gleich einen kritischen Blick auf Beläge, Bremsscheiben und -leitungen werfen. Und der Fahrer bei nötigen Arbeiten nicht zögern. Abschließender Gang rund um den Wagen: Funktionieren alle Scheinwerfer, alle Rück-, Brems-, Blink- und sonstigen Lichter? Bei paarweise vorhandenen Leuchten sollte man bei einem Defekt übrigens gleich beide Lampen erneuern: Ihre Lebensdauer ist sehr genau definiert. Fällt eine aus, so "kommt" wenige Stunden später die zweite. Vorsorgliches Auswechseln erspart neues Arbeiten am Wagen, unter Umständen sogar ein Knöllchen.

Stefan Wolterreck

## "Verkehrsberuhigter Bereich" - was ist das eigentlich?

Graphisch das hübscheste Verkehrszeichen ist zweifellos das große blaue Rechteckschild mit den symbolischen Abbildungen eines Erwachsenen, eines Kindes mit Ball, eines Hauses und eines Autos. Der Fachmann nennt es "Zeichen 325". Dieses Schild bedeutet: "Achtung, hier beginnt ein verkehrsberuhigter Bereich!"

Das gleiche Schild mit einem roten Diagonalbalken quer durch (das Zeichen 326) sagt: "Hier endet der verkehrsberuhigte Bereich".

Was aber wird innerhalb eines solchen Wohnbereichs von den Verkehrsteilnehmern verlangt? Das ist weitgehend unbekannt, obwohl es diese Einrichtung schon seit 1980 gibt. Deshalb hier einmal die von dem erwähnten Schild ausgehenden Bestimmungen.

1. Fußgänger dürfen in diesem Bereich die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen, Kinderspiele sind überall erlaubt.
2. Der Fahrzeugverkehr muß Schrittgeschwindigkeit einhalten (4 bis 7 km/h).
3. Die Fahrzeugführer dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig, müssen sie warten.

4. Die Fußgänger dürfen ihrerseits den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
5. Das Parken ist außerhalb der dafür vorgezeichneten Flächen unzulässig, außer zum Ein- und Aussteigen sowie zum Be- und Entladen.

Diese fünf Punkte sollte man zweimal lesen, um sie sich wirklich einzuprägen. Denn die allermeisten Verkehrsteilnehmer haben in der Tat keine Ahnung von diesen Regelungen. Insbesondere wird in solchen verkehrsberuhigten Bereichen fast immer zu schnell gefahren. Wer hält da schon Schrittgeschwindigkeit ein?

Noch etwas: Wer einen verkehrsberuhigten Bereich verläßt, ist an der Ausfahrt gegenüber dem Verkehr "draußen" allemal wartepflichtig, auch dann, wenn draußen ein Fahrzeug von links kommt.

Götz Wehmann

## Kartoffelsaft löscht Sodbrennen

Sodbrennen ist lästig und unangenehm. "So lange es aber nur gelegentlich nach bestimmten Speisen auftritt, ist es harmlos", erklärte Dr. Christian Sebesta vom Donauhospital in Wien. "Erst wer mehr als sechs mal pro Woche unter Sodbrennen leidet, sollte einen Arzt aufsuchen". Ansonsten gibt es einfache und natürliche Mittel gegen den brennenden, drückenden Schmerz, der meist nach fettreichen, opulenten Mahlzeiten, zuviel Kaffee oder Alkohol - aber auch aufgrund enger Bekleidung auftritt.

Als besonders wirksam haben sich folgende Hausrezepte erwiesen:

- zwei Eßlöffel Karoffelsaft, den man mit einer Saftpresse herstellen kann
- Kamillentee, den man abgedeckt ziehen lassen und nur in kleinen Schlucken trinken sollte
- frisch geraspelte Möhren
- Heizkissen oder feucht-warme Umschläge, die man etwa eine halbe Stunde auf dem Bauch liegen lassen sollte.

## Theaterabend in Deggingen

Die Theatergruppe des Liederkranzes Concordia, Deggingen, lädt zu einem unterhaltsamen Theaterabend mit dem Lustspiel in 3 Akten "Die Probefrau", sehr herzlich ein.

Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 23.04.1994, im Carnisiusheim (beim Schulzentrum) in Deggingen, um 19.30 Uhr statt. Saalöffnung: 18.30 Uhr.

Eintrittskarten zum Preis von 8,- DM können ab Montag, den 11.04.1994, über die Volksbank Deggingen im Vorverkauf erworben werden. Die Veranstaltung wird bewirtschaftet.

## An den richtigen Impfschutz bei Fernreisen denken

### "Das Notwendige tun, das Überflüssige lassen"

Fernreisende sollten auch an ihre Gesundheit denken. Um Risiken gering zu halten, benötigen Touristen qualifizierten ärztlichen Rat, den sie z.B. in Gesundheitsämtern oder in einer Arztpraxis erhalten können.

### Wichtige Reise-Tips

**Gelbfieber:** Impfnachweis z.Z. in einigen Tropenländern (Afrika, Süd-/Mittelamerika) erforderlich.

**Cholera:** Pflichtimpfung derzeit nicht vorgeschrieben.

**Tetanus, Poliomyelitis, Diphtherie, Keuchhusten, Masern, Mumps:** Impfschutz überprüfen und ggf. erneuern oder ergänzen.

**Typhus:** Schluckimpfstoff zur Prophylaxe bewährt.

## Neubulach - ein Ausflugsziel bei jedem Wetter

»Anzeige«

Bei Hitze und Schwüle empfindet man das Luftbad »untertage« recht erfrischend. Sucht man Schutz bei Regen und Wind, spürt man im »Mikroklima« des Neubulacher Hella-Stollens ein angenehmes Aufatmen. Der Luftkurort Neubulach mit seinem Besucherbergwerk und Kur-Stollen im Ziegelbachtal und dem neu eingerichteten **Schwarzwälder Mineralienmuseum** im historischen Stadtkern hat für ein Ausflugsunternehmen also immer das richtige Wetter. Wegen der guten Luft suchen Atemwegsleidende, hauptsächlich Allergiker und Asthmatiker den Neubulacher Heil-Stollen für eine mehrwöchige intensive Luftkur auf. Mit einer neu-veröffentlichten Broschüre »Aus Lust an der Luft« informiert die Kurverwaltung Familien, Gruppen, Schulklassen, Betriebe, Vereine sowie Veranstalter von Gruppenreisen über die Ausflugsmöglichkeiten in Neubulach und der Umgebung. Weitere Informationen enthält die Broschüre über die Heilstollen-Therapie bei Erkrankungen der Atemwege sowie über Pauschalangebote für Urlaub und Wandern im Schwarzwald. Die Broschüre kann kostenlos bei der Stadt- und Kurverwaltung 75387 Neubulach, Marktplatz 13, Telefon 07053/ 96 95 10 oder Fax 07053/ 64 16 angefordert werden.



### Übrigens, wußten Sie, ...

daß man Gegenstände aus Elfenbein, ob Schmuckstücke oder Gebrauchsgegenstand, nicht in der Schublade oder Schachtel aufbewahren soll?

Elfenbein braucht Tageslicht, daß es nicht vergilbt. Damit Elfenbein wieder weiß werden soll, vermengt man Zitronensaft in gleichen Teilen mit Wasser und reibt die Teile damit ab, dann das Elfenbein mit einem feuchten Tuch abwischen und trocken nachpolieren. Elfenbeinbestecke nicht in heißes Wasser bringen, die Kleber könnten sich lösen.

Klaviertasten kann man am besten mit etwas Natron, auf einem leicht angefeuchteten Tuch, reinigen. Anschließend mit einem feuchten Tuch und klarem Wasser leicht nachreiben und trocken abwischen.

**Auf Ihr Wohl –  
kein Alkohol.**



**Alkohol steigert  
das Unfallrisiko!**

Deshalb grundsätzlich:  
**Wer fährt, trinkt nicht – wer trinkt, fährt nicht!**

### Wandern im Oberallgäu:

Ferienwohnung (2/max. 3 Pers.) zu vermieten.

Telefon 0 83 21 / 8 48 55,  
abends 18.00 - 20.00 Uhr

### Verkaufe Pirelli P 600

Sommerreifen 175/65 R 14 H auf  
Alufelgen 5J x 14 für Corsa GSI

VB 600,-

Telefon: 07164 / 51 86

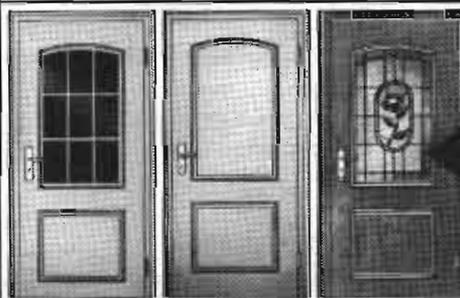
Wir suchen zum sofortigen Eintritt

## Heizungsmonteur oder Sanitär-Installateur.



Schönblickstraße 22  
73326 Deggingen  
Telefon: 07334 / 8396

## Schöne Türen ohne Streichen, ohne Schmutz!



Erleben  
Sie die zeit-  
gemäße  
**PORTAS-**  
Türen- und  
Zargen-  
Renovierung

Nie mehr schleifen, spachteln, nochmals schleifen, vorstreichen und lackieren. PORTAS renoviert Türen und Zargen fantastisch "neu", pflegeleicht und haltbar auf Dauer. In vielen Unifarben und PORTAS-Designs - von Echtholz nicht zu unterscheiden.

**PORTAS®**

Gutes  
erhalten.  
Neues  
gestalten.



**Rufen Sie uns an oder  
besuchen Sie unsere Ausstellung!**

Alleinverarbeiter für Stadt und Kreis Göppingen  
**PORTAS-Fachbetrieb**  
**RENOVIERSERVICE Willi Heidle**  
Einfeldstraße 14 · 73066 Uhingen-Holzhausen  
☎ 07161 / 3 27 22

**PORTAS -Ihr Renovierer Nr. 1 – 500 x in Europa**

Am Sonntag, dem 17.4.1994  
verschenken wir,

**Peter und Elke**

anlässlich unserer Hochzeit, ab 8.00 Uhr  
morgens, Mohrenköpfe an jung und alt.

Bad Ditzenbach, Hauptstraße 95

**Junghennen bis legeroll, Enten, Masthähnchenverkauf**  
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.

**Dienstag, 19. April 1994**

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

**Geflügelhof J. Schulte**, 33129 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

**DIE GASTLICHKEIT VON BODONI**

## GESCHÄFTSÜBERNAHME

Zum 1. Mai 1994  
übernehmen wir das Restaurant,  
das Café und die Kanditorei  
im Hotel Bodoni, Bahnhofstr. 4,  
in Mühlhausen.

Wir und unser Team würden uns freuen  
auch Sie begrüßen zu dürfen.

Erwarten Sie unsere

**Eröffnungsangebote!**

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Täglich ab 14.30 Uhr  
Sonntags ab 10.30 Uhr

Unser Laden in der Bahnhofstr. 1 ist  
von Mo.-Fr. von 7.00-13.00 Uhr geöffnet  
Samstag ist Ruhetag

Für Veranstaltungen und Familienfeiern  
ab 10 Personen  
stehen wir Ihnen auch gerne am Samstag  
und während der Woche am Mittag  
zur Verfügung.

Auf Ihr Kommen freuen sich  
**Wendelin und Angelika Bosch**

H O T E L  
**BODONI**

M Ü H L H A U S E N  
Bahnhofstraße 4 · 73347 Mühlhausen  
Telefon 0 73 35 / 50 73

DIE GANZE  
WELT DER  
GASTLICHKEIT

## GHW BAUTRÄGER GmbH

Wir erstellen in

### Bad Ditzenbach am Sonnenbühl

schöne Eigentumswohnungen 2 und 3 Zimmer,  
53 bis 74 m<sup>2</sup> Wfl. – z.B.

**3-Zl.-Wohnung** inkl. Garage für **289.000 DM**  
bezugsfertig bis Herbst 1994

**Besichtigung am 15.4.1994, von 14 - 16 Uhr**

89150 LAICHINGEN, HIRSCHSTR. 25, TEL.: 07333 /3055

### ÄPFEL- und KARTOFFELVERKAUF!

Am Dienstag, 19.4.1994. Frisch und preiswert vom Bodensee

Jonagold, Idared, Boskoop, Gloster, Golden Delicious  
Hkl. I oder II, kg-Preis 1,70, 15 kg 25,- 10 kg 17,-  
Elstar Hkl. I oder II, kg-Preis 2,- 15 kg 30,- 10 kg 20,-  
Kartoffeln: „Agria“, Hkl. I vorw. festk. kg-Preis 0,56, 12,5 kg 7,-

**15.30 Uhr, Bad Ditzenbach am Rathaus**

**I. Pfefferle, Kürnbacher Str. 5, 75056 Sulzfeld**

## Großer WIR RÄUMEN RADIKAL Räumungsverkauf

wegen Geschäftsaufgabe vom 21.3.94 bis 19.4.1994

**Gardinen, Mustergardinen, Brücken, Teppiche,  
Tischdecken, Kissenhüllen** und vieles mehr  
zu weit herabgesetzten Preisen bei

**Möbel- & Gardinenstudio Benz**  
Deggingen, Hauptstraße 2

Für unsere Privat- und Geschäftskunden  
bieten wir an

### Kontoführung

über DATEX J (Btx)

das elektronische 24-Stunden-Konto

Informieren Sie sich!

Unser SB-Service

### Geldausgabeautomat

und

### Kontoauszugsdrucker

in Deggingen, Gosbach, Wiesensteig

Wir machen den Weg frei!

125  
Jahre



**Volksbank  
Deggingen**

*Ihre Bank im Tale.*

**AKTUELL**



**Baukredit-Programm:**  
Zum Bauen, Renovieren,  
Modernisieren

## BAUZINSEN AUF TIEFSTAND. JETZT BAUEN.

Wer jetzt zugreift macht das  
Geschäft seines Lebens: Zinsen für  
Baukredite sind so niedrig wie seit  
Jahren nicht mehr.

Ein Beispiel: Finanzierungsbetrag  
300 000 DM. Bei 5,65 % Zinsen (auf  
5 Jahre fest garantiert) und 25 % per-  
sönlicher Steuerersparnis zahlen Sie  
1310 DM pro Monat.\*

Machen Sie jetzt das Geschäft Ihres  
Lebens. Verwandeln Sie Miete in  
Eigentum.

\* eff. 7,09 %, Tilgung 1 %, Auszahlung 95 % (Stand 7.4.94).

Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse**



Wir suchen gewandte

## Büro-Fachkraft

für unser technisches Büro, in Teilzeit.

Gute Schreibmaschinen- und Stenokenntnisse  
sowie Kenntnisse im Umgang mit dem Compu-  
ter setzen wir voraus. Erwünscht ist eine gewis-  
se Erfahrung und Einstellung zu technischen  
Vorgängen und Begriffen.

Arbeitszeit täglich von ca. 9.00 - 12.00 Uhr,  
wobei je nach Arbeitsanfall evtl. Mehrarbeit er-  
forderlich werden kann.

Wir bieten eine leistungsgerechte Entlohnung und  
ein angenehmes Arbeiten in einem jungen Team.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir an das  
Sekretariat der Geschäftsleitung.

**moll**

**Moll System- und Funktions-Möbel GmbH**  
73344 Gruibingen, Rechbergstraße 7

»In bekannter Nachtigall-Qualität«

**150 verschiedene Pelzjacken  
und Pelzblousons**

**Stückpreis DM 398,--**

**100 verschiedene Lederjacken**

**Stückpreis DM 198,--**

*Nachtigall-Pelze*

89150 Laichingen · Hirschstraße 65  
Telefon 0 73 33/60 10 · Telefax 0 73 33/2 12 20

# ROSEN

die Königin  
der Blumen

Buschrosen

bodendeckende Rosen

Beetrosen

Zierstrauchrosen

Stammrosen ...

**Sie haben die Wahl**



**Allmendinger  
Garten-Baumschulen**

**73092 Heiningen · Tel.: 07161 / 40913**  
an der Straße Heiningen - Göppingen

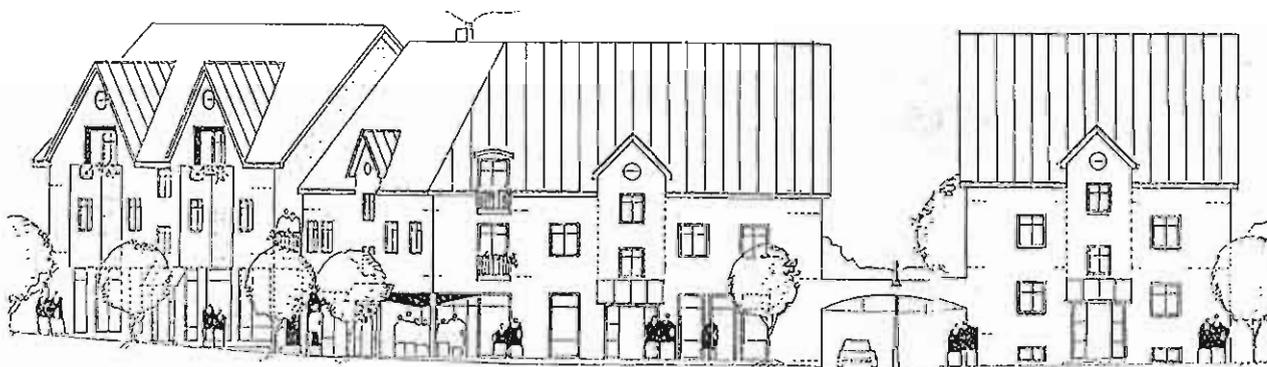


## Warum in die Ferne schweifen?

Ob Sie als Kapitalanleger an hohen Steuervorteilen und Inflationsschutz interessiert sind,

oder

ob Sie sich als Eigennutzer für gute Wohnqualität in gehobener Ausstattung begeistern können:



Wir haben auch für Sie im TALE das Richtige.  
**Rufen Sie uns an!**

Geschäftsstelle Geislingen/Steige, Stuttgarter Straße 76, ☎ 07331/2008-42



Ab sofort  
lebenslanglich:

### Eine **PLUS-RENTE** der VPV

- keine Gesundheitsprüfung
- für jedes Einkommen geeignet
- jährliche Steigerung Ihrer PLUS-RENTE um (z. Z.) 3,2 %
- ohne Altersbeschränkung, Einstieg schon in jungen Jahren möglich

Ihre PLUS-RENTE bekommen Sie von der VPV – die richtige Beratung von:

**Reinhard Ehlers**  
Bezirksinspektor  
Tegelbergstraße 41  
73312 Geislingen  
Tel. (07331) 6 34 95

VEREINIGTE  
POSTVERSICHERUNG

Gruppe

## PFLANZENMARKT

*Qualität & günstige Preise*

**Rosen, Heckenpflanzen, Ziersträucher, Nadelhölzer und Stauden**

IN GROSSER AUSWAHL

Geöffnet: Nur Freitag ab 16.00 Uhr  
und Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr



**D. Frauenstein**

Bad Ditzgenbach, an der B 466  
Telefon: 07334 / 61 57

Die CNC-Technik erschließt auch in der Holzverarbeitung ganz neue Möglichkeiten. Wir rüsten z.Z. Fertigungsabschnitte auf diese Technik um.

Für ein modernes Fräs-, Säge- und Bohrzentrum suchen wir den

## Maschinenführer.

Sie sind ein junger, dynamischer und wendiger Schreiner, Mechaniker, Maschinen-Schlosser oder sonst ein maschinenorientierter Handwerker.

Wir arbeiten Sie an der neuen „Roover 464“ und anderen CNC-Maschinen sowie Handlingsgeräten gründlich ein.

Ihre Honorierung erfolgt innerhalb unseres Leistungssystems, das Sie selbst mitbestimmen.

Für Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen, Montage- und Handlingsgeräten suchen wir einen

## Helfer.

Sie sollten selbständig und verantwortlich arbeiten.

Unsere Arbeitszeiten sind flexibel und Sie arbeiten im Leistungslohn bei guten Verdienstmöglichkeiten.

Wenn Sie Interesse an den aufgezeigten Positionen haben, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an unser Technisches Büro, z.H. Herrn Lausecker.



**Moll System- und Funktions-Möbel GmbH**  
73344 Gruibingen, Postfach 61